

Aktuelle Chancen für Beruf und Praktikum

azubi börse hamburg für **2010** **2011**



www.azubiboerse.de



KARRIERE STEUERN

Wir bieten zum **01.10.2011** ein **anspruchsvolles Studium** mit Ausbildung zum/zur

Diplom-Finanzwirt/Diplom-Finanzwirtin

In Ihrer dreijährigen Ausbildung lernen Sie Theorie und Praxis eines zukunftssicheren Berufes kennen. Ein gebührenfreies Studium an der Hochschule für Finanzen Hamburg wird hierbei mit einer praxisnahen Ausbildung in einem von elf Ausbildungsfinanzämtern kombiniert. Insgesamt 21 Monate fachtheoretische Studienzeiten, u.a. auf den Gebieten des Steuerrechts, des Öffentlichen Rechts sowie des Privatrechts, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wechseln regelmäßig mit fachpraktischen Ausbildungsabschnitten im Finanzamt. Feste Studiengruppen von maximal 24 Personen, moderne PC-Lehrräume und eine hervorragende Lehrmittelausstattung bieten Ihnen eine optimale Lernatmosphäre.

Ein weiterer Vorteil dieser Ausbildung besteht in der frühzeitigen praktischen Anwendung der Studieninhalte. Im Ausbildungsfinanzamt lernen Sie sämtliche Arbeitsgebiete der Steuerverwaltung kennen. Von Anfang an werden Sie dabei durch erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder betreut und in den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern eingebunden. Sie nehmen an Verhandlungen und internen Dienstbesprechungen teil oder begleiten Kolleginnen und Kollegen im Außendienst. Der Schwerpunkt liegt in der veranlagenden Tätigkeit. Sie lernen das Bearbeiten von Steuererklärungen, ermitteln Besteuerungsgrundlagen und setzen Steuern fest. Praxisbegleitende Ausbildungsarbeitsgemeinschaften sorgen für eine noch engere Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Für die gesamte Dauer Ihrer Ausbildung erhalten Sie eine faire Ausbildungsvergütung in Höhe von monatlich 942,- Euro und werden bereits im Beamtenverhältnis ausgebildet.

Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Ausbildung warten auf die Diplom-Finanzwirtinnen und Diplom-Finanzwirte vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten, unter anderem im Innendienst und im Außendienst (Betriebsprüfung oder Steuerfahndung) eines Finanzamts oder auch in der Finanzbehörde Hamburg – Steuerverwaltung –. Verschiedene Arbeitszeitleistungen und flexible Teilzeitvarianten zur besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sind dabei selbstverständlich.

Das bringen Sie mit:

Sie erwerben in Kürze ein gutes Abitur bzw. eine gute Fachhochschulreife (vollständig) oder haben den Abschluss vor Kurzem erworben. Außerdem sind Sie teamfähig, flexibel und leistungsbereit. Mit Entschlusskraft und Verantwortungsbewusstsein können Sie Ihre Entscheidungen durchsetzen. Im zwischenmenschlichen Bereich überzeugen Sie durch Kommunikationsgeschick und Einfühlungsvermögen.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild (freiwillig) und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Wir möchten, dass sich die kulturelle Vielfalt der Bevölkerung Hamburgs auch in unserer Kollegenschaft widerspiegelt und ermutigen deshalb Personen mit Migrationshintergrund, sich bei uns zu bewerben.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns gern an: Tel.: 040 42823-2382, Frau Brunke und Frau Meier
Oder Sie senden eine E-Mail: bewerbung.steuer@fb.hamburg.de



Finanzbehörde Hamburg · Steuerverwaltung
 Gänsemarkt 36 · 20354 Hamburg
www.hamburg.de/steuern/ausbildung



**Noch Studienplätze zum
 01.10.2010 frei!
 Bewerbungsschluss hier:
 31.03.2010**

HAMBURG

editorial

Finanzkrise? Rezession? Kurzarbeit?

Ja, das gibt es und es ist gut, zu verstehen, was sich dahinter verbirgt.

Aber Bange machen lassen gilt nicht, jetzt, wo du deinen Schulabschluss so gut wie in der Tasche hast und richtig loslegen willst: mit einer Ausbildung, vielleicht mit einer eigenen Wohnung, auf jeden Fall aber mit deinem eigenen Leben.

Das beste Antistressmittel hältst du bereits in den Händen: die **azubi börse**.

Sie bietet Berufsbeschreibungen von Anlagenfahrer/in bis Zweiradmechaniker/in.

Hast du was gefunden, das du Tag für Tag machen willst, schau dir die Ausbildungsangebote und die kleinen, aber feinen Selbstdarstellungen der Firmen an. Auch die Rubrik „Hinter den Kulissen“ hilft. Hier berichten echte Azubis aus dem wahren Leben. So weißt du, was konkret ansteht.

Und wie du an deinen Traumjob kommst, zeigen dir unsere praktischen Bewerbungstipps für Anschreiben, Lebenslauf und, und, und ...

Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es!

In diesem Sinne viel Erfolg wünschen

DIE HERAUSGEBER



inhalt

3 Editorial

4 Inhalt/Impressum

5 Auf ein Wort

6 Firmen aktuell

7 Praktikumsangebote

8 Index-Navigation

10 – 11 Auf einen Blick

12 Kalender 2010

13 Ausbildung bei Hochtief

14 Hinter den Kulissen

17 Ausbildung an der Macromedia
Akademie der Medien18 Hinter den Kulissen
eines Ausbilders20 – 22 Tipps für das
Vorstellungsgespräch

24 Bewerbungsanschreiben

25 Lebenslauf

26 Ausbildung bei Lichtblick

28 Hinter den Kulissen

30 Fragen & Antworten

32 Hinter den Kulissen

34 Buch-Tipps

36 azubi börse goes einstieg

40 – 46 Berufsbeschreibungen

**azubi börse hamburg – aktuelle Chancen
für Praktikum und Beruf in Hamburg**

Verlag und Herausgeber

EINSATZ Creative Production
GmbH & Co KG
Redaktion: Juliane Schmid
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
E-Mail info@azubiboerse.de
Web www.azubiboerse.de

Projekt-Leitung & Anzeigen-Verkauf

Handan Dalar
Telefon 040/37665776
E-Mail h.dalar@azubiboerse.de

Erscheinungsweise

2x jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Verteilung

kostenlos an Haupt-, Real-, Gesamtschulen,
Höheren Handelsschulen, Gymnasien
und Wirtschaftsgymnasien in Hamburg
und Umgebung

Art Direction, Typografie, Litho

EINSATZ Creative Production
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg

Databasepublishing

EINSATZ Creative Production
in Kooperation mit inpetto, beide
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg

Druckerei

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24211 Preetz/Holstein

Fotos

Inhalt & Hinter den Kulissen: Heike Rössing
Cover-it-shooting: Tobias Schneider

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.



DANKE
fürs mitmachen!

Beim Cover-Shooting auf
der letzten EINSTIEG-Messe
standen über 1000 Leute vor
der Kamera.

Beim Voting auf www.azubiboerse.de
hat dieses Motiv gewonnen.



auf ein wort

„VOM FISCHEN UND VOM RICHTIGEN WERKZEUG“

„Es genügt nicht, zum Fluss zu kommen mit dem Wunsch, Fische zu fangen. Man muss auch das Netz mitbringen.“ Dieses alte chinesische Sprichwort hat noch heute Gültigkeit, denn es sagt einfach nur: Wenn du etwas Bestimmtes tun willst, ist es nicht ausreichend, an den richtigen Ort zu gehen – du brauchst auch noch das Werkzeug, um dein Vorhaben umzusetzen!

Du stehst vor der Entscheidung, was du lernen willst. Der Ort ist also klar: Firmen, die ausbilden. Aber was brauchst du, um einen richtig fetten Fisch zu fangen, d. h. genau den richtigen Ausbildungsberuf für dich zu finden? Genau, erst mal einen Überblick, was zur Auswahl steht. Es gibt eine Menge spannender neuer Ausbildungen, die aber noch ziemlich unbekannt sind und unter deren Namen man sich auch nicht gleich etwas vorstellen kann. Wissen ist also das erste wichtige Hilfsmittel – macht euch schlau!

Nach der Entscheidung ist ein Netzwerk gut, denn vier, sechs, acht oder gar zehn Augen entdecken immer mehr Chancen als zwei – also: „Spread the news!“, erzähle Freunden, Verwandten, Bekannten, für welchen Berufsweg du dich entschieden hast und hol dir deren Unterstützung! Vielleicht macht sogar einer deiner Verwandten oder Freunde genau das, was du dir ausgesucht hast, und du kannst mal hinter die Kulissen schauen?

Ansonsten investiere deine Freizeit: Such dir ein freiwilliges Praktikum, am besten in deiner allernächsten Umgebung – zum Beispiel bei deiner Hausärztin, wenn du medizinische Fachangestellte werden willst. Denn eines deiner wichtigsten Werkzeuge ist der Realitäts-Check. Nicht im Internet, sondern nur hautnah kannst du testen, ob der Beruf, den du dir grundsätzlich vorstellen kannst, auch wirklich zu dir und deinen Talenten passt.

Wenn es ans Bewerben geht, such dir eine gute Anlaufstelle, die dich individuell berät und fit macht – und vielleicht sehen wir uns ja dann bei GOAL.

Also, gutes Gelingen!



Annette von Blanc
Projektkoordinatorin GOAL
PlusPunkt GmbH

www.pluspunkt-hh.de

firmen aktuell

Hier findet ihr die inserierenden Firmen alphabetisch aufgelistet mit Seitenzahlangabe.

A 18 19 Altonaer Spar-und Bauverein eG **B** 47 Buss Group GmbH & Co. KG **D** 47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
 14 15 Deutsche Telekom AG 31 DOLMAR GmbH **E** 16 Einsatz 37 EINSTIEG GmbH 38 EWS Europäische Wirtschafts- und
 Sprachenakademie Rostock **F** 35 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH 2 Finanzbehörde Hamburg **G** 17 Gebäudeservice
 Elster KG **H** 13 HOCHTIEF AG 32 33 HMC **I** 33 IVECO NORD **J** 29 Jos. Hansen & Soehne GmbH **K** 28 29 KSP Kanzlei
 Dr. Seegers, Dr. Frankenheim & Partner **L** 31 LE CROBAG GmbH & Co. KG 27 LichtBlick AG **M** 17 Macromedia Akademie
 der Medien **N** 9 Nordakademie 17 Notariat Ballindamm **P** 12 PlusPunkt GmbH 23 POCO Domäne Einrichtungsmärkte
 19 PORT International GmbH **S** 30 SAGA GWG Unternehmensverbund 12 Schill + Seilacher "Struktol" AG 31 Schön Klinik
 Hamburg-Eilbek 35 Shell Deutschland Oil GmbH 23 SIGNAL IDUNA Gruppe **V** 39 Van Houten GmbH & Co. KG 48 Vereinigte
 Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft e.G.



schülerpraktika

40 BACHELOR OF ARTS – LOGISTICS MANAGEMENT

47 Buss Group GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Reiherdamm 44, 20457 Hamburg
Frau Yasmin Lübberstedt
040 3198-0
bewerbung@buss-group.de

40 BETRIEBSWIRT/IN IM AUSSENHANDEL

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

40 BÜROKAUFMANN/FRAU

47 Buss Group GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Reiherdamm 44, 20457 Hamburg
Frau Yasmin Lübberstedt
040 3198-0
bewerbung@buss-group.de

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

41 ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

13 HOCHTIEF AG
HOCHTIEF Facility Management GmbH
Herr Holger Wiechulla
040 5070-2599
holger.wiechulla@hochtief.de

41 FACHINFORMATIKER/IN

47 Buss Group GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Reiherdamm 44
20457 Hamburg
Frau Yasmin Lübberstedt
040 3198-0
bewerbung@buss-group.de

42 FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK

47 Buss Group GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Reiherdamm 44, 20457 Hamburg
Frau Yasmin Lübberstedt
040 3198-0
bewerbung@buss-group.de

42 FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

31 DOLMAR GmbH
Jenfelder Straße 38, 22045 Hamburg
Herr Holger Rosenfeld
040 66986-275
h.rosenfeld@dolmar.com

42 FACHLAGERIST/IN

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

42 FERTIGUNGSMECHANIKER/IN

31 DOLMAR GmbH
Jenfelder Straße 38, 22045 Hamburg
Herr Holger Rosenfeld
040 66986-275
h.rosenfeld@dolmar.com

43 INFORMATIKKAUFMANN/FRAU

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

44 KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
Personalentwicklung
Rungedamm 35, 21035 Hamburg
Herr Joachim Grube-Nagel
040 734193-155
bewerbung@louis.de

45 MECHATRONIKER/IN

47 Buss Group GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Reiherdamm 44, 20457 Hamburg
Frau Yasmin Lübberstedt
040 3198-0
bewerbung@buss-group.de

45 MECHATRONIKER/IN FÜR KÄLTETECHNIK

13 HOCHTIEF AG
HOCHTIEF Facility Management GmbH
Herr Marco Olschewski
040 5070-32 07
marco.olschewski@hochtief.de

45 RECHTSANWALTS- FACHANGESTELLTE/R

29 KSP Kanzlei Dr. Seegers,
Dr. Frankenheim & Partner
Kaiser-Wilhelm-Straße 40
20355 Hamburg
Frau Melanie Wilk
040 45065-1447
karriere@ksp.de

45 VERKÄUFER/IN

23 POCO Domäne Einrichtungsmärkte
Hamburg-Harburg
Großmoorbogen 17-19
21079 Hamburg
Frau Barbara Kowalewsky
040 77117-14
kowalewsky@poco.de

index-navigation



WEIL EINFACH EINFACH EINFACH IST!

Wenn du gar nicht weißt, was es alles für Ausbildungsberufe gibt, dann fang doch in diesem Heft einfach von hinten an zu lesen. Auf den Seiten 48–55 sind alle Berufe beschrieben, für die in dieser Ausgabe Azubis gesucht werden. Interessiert dich zum Beispiel der Beruf **INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU**, dann findest du auf den Seiten **12** und **47** aktuelle Stellenangebote.

Bist du eher der Typ, der sich beim Durchblättern inspirieren lässt, bringt dich der Index im Seitenkopf schnell zu den **Berufsbeschreibungen**.

Wenn du schon genau weißt, wofür du dich bewerben möchtest, dann kommst du über die Seiten **Auf einen Blick (Seite 10-11)** ohne Umwege zum Ziel. Allen Berufen von A bis Z sind die jeweiligen Firmen zugeordnet, die den gewünschten Beruf ausbilden. Hier siehst du sofort auf einen Blick den Querverweis z. B. **47** **29** **19** zu den passenden Anzeigen. Die grau unterlegten Ziffern signalisieren dir ein Ausbildungs- und Praktikumsangebot.

Möchtest du gerne mal von Auszubildenden erfahren, wie ihnen das Berufsleben gefällt? Kein Problem! Für diese Ausgabe haben wir 3 Azubis an ihrem Ausbildungsplatz besucht und porträtiert. Wir hoffen, dass dir diese Einblicke **Hinter den Kulissen** Mut machen und bei deinen Entscheidungen helfen. Auch eine Ausbilderin würde diesmal zum Thema Ausbildung interviewt.

Begreife den vor dir liegenden Schritt ins Berufsleben einfach als kleines Abenteuer und nimm dir Zeit. Den Dialog über einen möglichen Berufswunsch solltest du dabei nicht unterschätzen. Das Gespräch mit älteren Geschwistern und Freunden oder auch deinen Eltern und Verwandten kostet manchmal etwas Überwindung, aber es kann erstaunlich aufschlussreich sein. Es beginnt mit der einfachen Frage, wie andere es geschafft haben, und setzt deine Neugier voraus. Erfahrungen kann man nicht kaufen, aber man kann sich informieren, um dann eigene Schlüsse zu ziehen.

Zuletzt noch ein Tipp aus der Redaktion, der auch an deinem zukünftigen Arbeitsplatz gilt: **Mit einem Lächeln geht alles besser ;-)**

NORDAKADEMIE – Hochschule der Wirtschaft

Die NORDAKADEMIE ist eine private, von der Wirtschaft getragene Fachhochschule, die 1992 mit dem Ziel gegründet wurde, Studium und Praxisausbildung miteinander zu verzahnen. Ein Konzept, das aufgeht: Bundesweit beteiligen sich mittlerweile über 500 Kooperationsbetriebe in drei dualen Bachelorstudiengängen und bilden rund 1200 Studenten an der NORDAKADEMIE aus. Die Hochschule der Wirtschaft finanziert sich ausschließlich über Studiengebühren und arbeitet vollständig ohne staatliche Zuschüsse. Vor den Toren Hamburgs bietet die NORDAKADEMIE auf einem eigenen Campus herausragende, in bundesweiten Rankings belegte Studienbedingungen. Einzigartig ist auch die Trägerschaft der Hochschule in Rechtsform einer gemeinnützigen AG, in der über 40 überwiegend norddeutsche Unternehmen aus den verschiedensten Branchen sowie der Arbeitgeberverband Nordmetall als Aktionäre auftreten.

WIR HABEN VIEL ZU BIETEN:

- Drei duale Bachelorstudiengänge

„Es studiert sich gut“ an der NORDAKADEMIE. Da sind sich die Studierenden der Fachbereiche Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen einig. Diese drei Studiengänge bietet die Hochschule in dualer Form an. Voraussetzung hierfür ist die allgemeine Hochschulreife- oder die Fachhochschulreife



sowie ein Praktikumsplatz bei einem Unternehmen. Denn dual zu studieren heißt, Theorie und Praxis zu verknüpfen. 10 Wochen pro Halbjahr wird an der NORDAKADEMIE studiert, 13 Wochen pro Halbjahr kann das Erlernte bei der Arbeit im Praktikumsunternehmen, das in der Regel auch die Studiengebühren übernimmt und eine entsprechende Ausbildungsvergütung zahlt, vertieft werden. Nach einer Studiendauer von insgesamt sieben Semestern wird der international anerkannte Abschluss Bachelor of Science verliehen.

- Vier Masterstudiengänge

Zur Spezialisierung im Anschluss an den Bachelor-Abschluss hat die NORDAKADEMIE die Master-Studiengänge Marketing-Management & Sales, Finance & Accounting, Software Engineering und Production Management geplant. Nach drei Semestern schließen diese Studiengänge mit dem Titel „Master of Science“ bzw. „Master of Arts“ ab, die mit einem Universitätsabschluss gleichgestellt sind somit auch zur Promotion berechtigt.

- Berufsbegleitendes MBA-Programm mit Premium-Siegel

Wer bereits ein abgeschlossenes Studium besitzt, die ersten Jahre Berufserfahrung gesammelt hat und eine Weiterqualifizierung in den Bereichen International Marketing, Finance & Accounting oder Business Process Management sucht, der findet an der NORDAKADEMIE das berufsbegleitende, von der FIBAA mit dem Premium-Siegel ausgezeichnete MBA-Programm.

- Studium generale und Fremdsprachen

Die NORDAKADEMIE legt besonderen Wert auf eine breit angelegte Qualifikation ihrer Studierenden. Im „Studium generale“ bietet die Hochschule eine breite Palette von Seminaren aus den verschiedensten Themengebieten wie Persönlichkeitstraining, Personalführung, Rhetorik oder EDV an. Die Veranstaltungen sind für alle Studierenden und Ehemaligen der Hochschule kostenlos. Damit unsere Studierenden auch auf dem internationalen Parkett bestehen können, gibt es an der Hochschule ein umfangreiches Sprachangebot mit Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch. Auch Auslands Erfahrung kann an der NORDAKADEMIE gesammelt werden. Die Hochschule kooperiert derzeit mit weltweit 30 Partnerhochschulen, an denen ein Auslandssemester absolviert werden kann.

Kontakt: NORDAKADEMIE gemeinnützige AG

Köllner Chaussee 11, 25337 Elmshorn
Telefon: (0 41 21) 40 90-0
Internet: www.nordakademie.de



Studium und Praxis Hand in Hand

Die NORDAKADEMIE ist eine von namhaften Unternehmen getragene private Hochschule. Unsere Studienangebote zeichnen sich durch praxisorientierte Lehrinhalte und hervorragende, durch Spitzenplätze bei bundesweiten Rankings belegte Studienbedingungen aus. Wir bieten:

- drei duale Bachelor-Studiengänge (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre)
- vier berufsbegleitende Master-Studiengänge zur Spezialisierung im Anschluss an den Bachelor-Studiengang
- einen hohen Praxisbezug durch das duale Ausbildungsprinzip
- ein international ausgerichtetes MBA-Programm mit Premium-Akkreditierung
- ein umfangreiches Seminar- und Fremdsprachenprogramm („Studium Generale“)
- ein weltweites Netz von Partnerhochschulen
- einen liebevoll gestalteten Campus im Grünen vor den Toren Hamburgs

Wir beraten Sie gern persönlich!

Köllner Chaussee 11 · 25337 Elmshorn
Tel.: 0 41 21/40 90 - 0 · Fax: 0 41 21/40 90 40



www.nordakademie.de - E-Mail: fh@nordakademie.de

00 Berufsbeschreibung
(Seitenangabe)

00 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

00 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

auf einen blick

Auf den folgenden Seiten findest du alle Berufe und die dazu aktuell angebotenen Ausbildungsplätze.

40 ALTENPFLEGER/IN –
STAATLICH ANERKANT

48 Vereinigte Hamburger
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.

40 AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU

33 IVECO NORD

40 BACHELOR OF ARTS –
LOGISTICS MANAGEMENT

47 Buss Group GmbH & Co. KG

40 BACHELOR OF ARTS –
BETRIEBSWIRTSCHAFT

35 Shell Deutschland Oil GmbH

40 BACHELOR OF ENGINEERING –
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

35 Shell Deutschland Oil GmbH

40 BETRIEBSWIRT/IN IM
AUSSENHANDEL

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

40 BÜROKAUFMANN/FRAU

47 Buss Group GmbH & Co. KG

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

16 Einsatz

17 Gebäudeservice Elster KG

27 LichtBlick AG

41 CHEMIELABORANT/IN

12 Schill + Seilacher "Struktol" AG

41 CHEMIKANT/IN

12 Schill + Seilacher "Struktol" AG

41 DIPLOM-FINANZWIRT/IN

2 Finanzbehörde Hamburg

41 DUALER BACHELOR-STUDIENGANG
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

9 Nordakademie

41 DUALER BACHELOR-STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINFORMATIK

9 Nordakademie

41 DUALER BACHELOR-STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

9 Nordakademie

41 ELEKTRONIKER/IN FÜR
BETRIEBSTECHNIK

13 HOCHTIEF AG

41 FACHINFORMATIKER/IN

47 Buss Group GmbH & Co. KG

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

27 LichtBlick AG

42 FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK

47 Buss Group GmbH & Co. KG

42 FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

31 DOLMAR GmbH

33 IVECO NORD

42 FACHKRAFT FÜR
SÜSSWARENTECHNIK

39 Van Houten GmbH & Co. KG

42 FACHLAGERIST/IN

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

39 Van Houten GmbH & Co. KG

42 FACHMANN/FRAU FÜR
SYSTEMGASTRONOMIE

31 LE CROBAG GmbH & Co. KG

42 FAHRZEUGLACKIERER/IN

35 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried
GmbH

42 FERTIGUNGSMECHANIKER/IN

31 DOLMAR GmbH

42 FRISEUR/IN

33 HMC

43 GESTALTER/IN FÜR
VISUELLES MARKETING

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

43 GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGER/IN

31 Schön Klinik Hamburg-Eilbek

43 IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

19 Altonaer Spar- und Bauverein eG

30 SAGA GWG Unternehmensverbund

43 INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU

47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

12 Schill + Seilacher "Struktol" AG

- 43** INFORMATIKKAUFMANN/FRAU
47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
15 Einsatz
- 43** KAUFMANN/FRAU FÜR
BÜROKOMMUNIKATION
39 Van Houten GmbH & Co. KG
- 44** KAUFMANN/FRAU FÜR
MARKETINGKOMMUNIKATION
47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
- 44** KAUFMANN/FRAU FÜR SPEDITION
UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG
47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
- 44** KAUFMANN/FRAU FÜR
VERSICHERUNGEN UND FINANZEN
23 SIGNAL IDUNA Gruppe
- 44** KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL
47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
- 44** KAUFMANN/FRAU
IM GROSS- UND AUSSENHANDEL
47 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH
29 Jos. Hansen & Soehne GmbH
19 PORT International GmbH

- 44** KOSMETIKER/IN
33 HMC
- 45** KRAFTFAHRZEUG-
MECHATRIKER/IN
35 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried
GmbH
33 IVECO NORD
- 45** MASCHINEN- UND
ANLAGENFÜHRER/IN
39 Van Houten GmbH & Co. KG
- 45** MECHATRIKER/IN
47 Buss Group GmbH & Co. KG
- 45** MECHATRIKER/IN AUFZUGS-
UND FAHRTREPPENTECHNIK
35 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried
GmbH
- 45** MECHATRIKER/IN FÜR
KÄLTETECHNIK
13 HOCHTIEF AG

- 45** MEDIENGESTALTER/IN FÜR
DIGITAL- UND PRINTMEDIEN
15 Einsatz
17 Macromedia Akademie der Medien
- 46** NOTARFACHANGESTELLTE/R
17 Notariat Ballindamm
- 46** PODOLOGE/PODOLOGIN
(FUSSPFLEGER/IN)
33 HMC
- 46** RECHTSANWALTS-
FACHANGESTELLTE/R
29 KSP Kanzlei Dr. Seegers, Dr.
Frankenheim & Partner
- 46** VERANSTALTUNGSKAUFMANN/-FRAU
17 Macromedia Akademie der Medien
- 46** VERKÄUFER/IN
23 POCO Domäne Einrichtungsmärkte
- 46** VISAGIST/IN
33 HMC



Wer am Telefon mit einem Personalleiter spricht, sollte immer einen Kalender bereitliegen haben, um Termine abstimmen zu können. Das zeugt von guter Vorbereitung auf das Gespräch. ↓

Januar 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 31 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 2 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 3 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 4 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

Mai 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 17 | | | | | | 1 | 2 |
| 18 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 19 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 20 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 21 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 22 | 31 | | | | | | |

September 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 28 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 29 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 30 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 1 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 2 | 27 | 28 | 29 | 30 | | | |

Februar 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 3 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 4 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |

Juni 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 22 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 23 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 24 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 25 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 26 | 28 | 29 | 30 | | | | |

Oktober 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 29 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 30 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 31 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 1 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 2 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

März 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 9 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 10 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 11 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 12 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 13 | 29 | 30 | 31 | | | | |

Juli 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 26 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 27 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 28 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 29 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 30 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

November 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 44 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 45 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 46 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 47 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 48 | 29 | 30 | | | | | |

April 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 13 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 14 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 15 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 16 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 17 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | | |

August 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 30 | | | | | | | 1 |
| 31 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 2 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 3 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 4 | 30 | 31 | | | | | |

Dezember 2010

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 49 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 50 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 51 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 52 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 53 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | |

Mit der richtigen Strategie in Ausbildung!

GOAL
Wir vermitteln in Ausbildung

EIN PROJEKT VON
PLUS PUNKT

Tel: 040 / 28 40 41-0 www.pluspunkt.info

Europäische Union
Europäischer Sozialfonds
Freie und Hansestadt Hamburg
Büro für Wirtschaft und Arbeit
Dieses Projekt wird aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Schill+Seilacher

Produktion chemischer Spezialitäten

Um den Nachwuchs für die Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben langfristig zu sichern, suchen wir zum 1.8.2010 motivierte junge Leute für die Ausbildung zur/zum

**Industriekauffrau/-mann
ChemikantIn/-en
ChemielaborantIn/-en.**

Wenn Sie über einen guten Schulabschluss verfügen, wissbegierig sind und Lust haben, innerhalb eines netten Teams einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Beruf zu erlernen, dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Rufen Sie für erste telefonische Informationen einfach unseren Personalleiter, Herrn Röh, Tel. 040 / 73 36 21 18 an oder bewerben Sie sich schriftlich. Wir freuen uns auf ein erstes Gespräch mit Ihnen.

**Schill + Seilacher "Struktol"
Aktiengesellschaft
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
www.struktol.de**

„Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement und Sitz in Hamburg.“

struktol®

AUSBILDUNG BEI HOCHTIEF

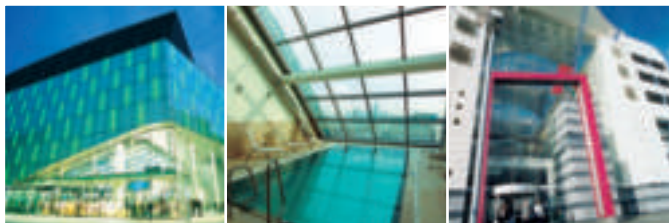
Die Color Line Arena, das Atlantic-Haus, die Lufthansa-Basis am Flughafen, und künftig die Elbphilharmonie – HOCHTIEF Facility Management ist auch in Hamburg der Spezialist für den anspruchsvollen Betrieb moderner Immobilien. Wissen, Erfahrung und Umsetzungsfähigkeit sind die Basis für überzeugende Bewirtschaftungskonzepte. Mit unserem gut ausgebildeten und motivierten Team sorgen wir in der Hansestadt und darüber hinaus hinter den Kulissen für spannende Sport- und Kulturveranstaltungen, perfekt funktionierenden Flugbetrieb und reibungslose Industrieproduktion.

Auch Sie können dabei sein!

Nach Ihrer Schulzeit müssen Sie sich entscheiden: Ausbildung, Studium oder beides? HOCHTIEF kann Sie auf vielen Wegen in Ihr Berufsleben begleiten. Egal, ob Sie eher naturwissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch interessiert sind: 29 verschiedene Berufe zeigen, wie vielseitig HOCHTIEF ausbildet – in ganz Deutschland und in weit mehr als den typischen Bauberufen. Mit unserem Ausbildungsprogramm Blue Power sind wir von Anfang an der starke Partner an Ihrer Seite.

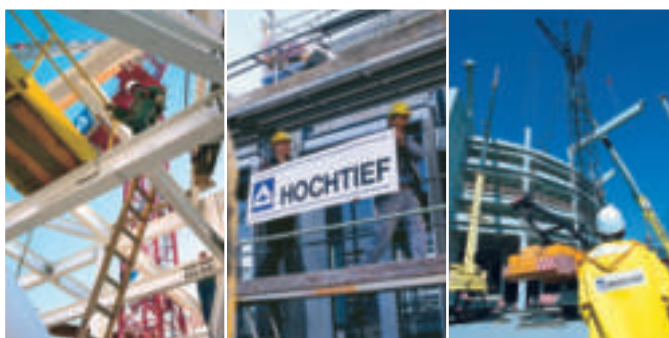
Fit für die Berufswelt von heute und morgen.

HOCHTIEF vermittelt Ihnen ein umfassendes und praxisnahes Wissen, das Sie optimal für die Arbeitswelt vorbereitet. Sie werden gleich zu Beginn Ihrer Ausbildungszeit in ein Team integriert und bekommen die Chance, an vielen interessanten Aufgaben mitzuarbeiten. Schließlich soll Ihre Ausbildung bei HOCHTIEF Sprungbrett für einen erfolgreichen Berufsweg werden.



Wie auch immer Sie sich entscheiden, bei HOCHTIEF sind Sie goldrichtig.

HOCHTIEF verlässt sich auf seine Mitarbeiter, wenn es um die Zukunft des Unternehmens geht. Unsere Mitarbeiter können sich auch auf uns verlassen, denn wir fördern und unterstützen sie durch viele Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Das gilt ebenso für unsere Auszubildenden. Von Ihren guten Leistungen können Sie bei HOCHTIEF gleich mehrfach profitieren: Sie erwerben wertvolle Zusatzqualifikationen, die Sie auf Ihrem Berufsweg entscheidend voranbringen. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung haben Sie gute Chancen in Ihrem Ausbildungsbetrieb oder einem anderen Unternehmensbereich von HOCHTIEF einzusteigen. Oder Sie nehmen ein Studium auf und kommen nach Beendigung des Studiums zu HOCHTIEF zurück.



HOCHTIEF bietet als internationaler Baudienstleister eine Angebotspalette, die Entwicklung, Bau, Dienstleistungen sowie Konzessionen und Betrieb umfasst. Mit unserem globalen Netzwerk und über 65 000 Mitarbeitern sind wir auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent.

Wir suchen engagierte **Auszubildende** in Hamburg für den Bereich Betrieb (Facility Management) in den Ausbildungsberufen

- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- **Mechatroniker/-in für Kältetechnik**

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.hochtief.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns idealerweise über unser Online-Bewerbungsportal zur Verfügung stellen. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Personalmarketing und Bewerbermanagement
Alfredstraße 236
45133 Essen



Aus Visionen Werte schaffen.





Hinter den Kulissen

Ein Azubi packt aus...



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht? Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Ich habe das Kurt-Tucholsky-Gymnasium besucht und dort auch mein Abitur gemacht.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Mir war es schon immer wichtig, einen kaufmännischen Beruf zu erlernen, um im späteren Arbeitsleben vielseitige Möglichkeiten zu haben. Das Berufsbild Kauffrau für Dialogmarketing interessierte mich sehr. Die Ausbildung bei einem internationalen Konzern zu absolvieren ist für mich der ideale Einstieg ins Berufsleben.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen? Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ich habe die Messe Einstieg besucht und mich hauptsächlich dort über die verschiedenen Berufe informiert.

Während meiner Schulzeit habe ich zwei Praktika absolviert. Das erste Praktikum in einer Apotheke und das zweite in einer Zahnarztpraxis. Beide haben mir bei der Berufswahl auf jeden Fall weitergeholfen, denn ich habe erkannt, dass der medizinische Bereich meinen Vorstellungen nicht entspricht.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Ort? Verschiedene Abteilungen?

Es gibt drei betriebliche Ausbildungsorte: in der Kieler Straße, im Christoph-Probst-Weg und in der Walddorfer Straße, wo sich auch das Ausbildungszentrum befindet. Bis jetzt wurde ich in drei verschiedenen Abteilungen eingesetzt. Jede Abteilung hat natürlich andere Aufgaben. Dadurch bekommen wir Auszubildenden auch die Möglichkeit, verschiedene Erfahrungen sammeln zu können und neue Tätigkeiten zu erlernen.

Teamarbeitsplatz oder Einzelarbeitsplatz?

Mir stehen natürlich verschiedene Räume zur Verfügung, wenn Teamarbeit angesagt ist oder wenn ich ein Teammeeting durchführen soll. Ansonsten steht mir ein Einzelarbeitsplatz zur Verfügung, so dass ich selbstständig arbeiten kann.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Wir Auszubildenden haben einen 7,5-Stunden-Tag, manchmal auch als Spätschicht, und uns stehen 30 Urlaubstage im Jahr zu.

Ich besuche die Berufsschule „Am Mittelweg“ an zwei Tagen in der Woche.

Kundenkontakt – national/international?

Der Kundenkontakt ist eher international. Ich habe bisher auch mit verschiedenen ausländischen Kunden gesprochen, vor allem aber in Englisch.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 660 Euro
2. Ausbildungsjahr: 710 Euro
3. Ausbildungsjahr: 760 Euro

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Nicht immer hundertprozentig, aber es gibt viele abwechslungsreiche Abschnitte in der Ausbildung, in denen meine Erwartungen durchaus erfüllt worden sind.

Wirst du nach deiner Ausbildung übernommen?

Genau kann ich das noch nicht sagen. Aber ich denke, dass ich gute Chancen habe, besonders weil ich bei meinen verschiedenen Einsätzen bisher immer gute Bewertungen und Feedbacks erhalten habe. Außerdem habe ich in der Zwischenprüfung gut abgeschnitten. Das hat auch für die Übernahme eine große Bedeutung.

Möchtest du in diesem Beruf bleiben?

Wenn mir am Ende meiner Ausbildung ein Angebot der Deutschen Telekom zusagt, werde ich gerne bleiben.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

...die Umstellung vom Schulalltag zum Berufsleben oft schwieriger ist als erwartet. Jedoch sehe ich es als eine tolle Herausforderung an, die wechselnden Situationen immer wieder zu meistern.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

We Change. Your Chance.

Ausbildungs-
und Studienstart
2010

Genie gesucht. Wahnsinn kein Hindernis.

Die Deutsche Telekom ist in Bewegung. Als eines der führenden IT- und Telekommunikations-Unternehmen suchen wir junge Menschen, die eine Berufsausbildung machen oder mit einem dualen Studium die optimale Verbindung aus Wissenschaft und Praxis herstellen möchten. Gestalten Sie die Zukunft aktiv mit: Unser Wandel ist Ihre Chance!

Ausbildung bei der Deutschen Telekom

Im Rahmen Ihrer Ausbildung sammeln Sie Erfahrungen bei T-Home, T-Systems und T-Mobile. Profitieren Sie von zahlreichen Ausbildungsstandorten und modernen Inhalten rund um die spannendsten Zukunftsthemen: Setzen Sie auf eine Top-Ausbildung mit Perspektive.

Das erwartet Sie bei uns

Egal, ob es um technische, organisatorische oder kaufmännische Fähigkeiten geht: Bei uns bekommen Sie eine Ausbildung, die Sie wirklich fit für die Zukunft macht – praxisnah und immer auf dem neuesten Stand.

Das erwarten wir von Ihnen

Wir brauchen aktive Mitarbeiter, denen Teamgeist und Eigenverantwortung genauso wichtig sind wie aktuelles Fachwissen.

Duales Studium bei der Deutschen Telekom

Sie wollen schnell und zielorientiert ins Berufsleben starten? Dann beginnen Sie Ihre Karriere mit einem dualen Studium im Konzern und an einer Hochschule. Sie können aus verschiedenen Studienmodellen deutschlandweit wählen und sich um einen Studienplatz bewerben.

Das erwartet Sie bei uns

Sie studieren an der jeweiligen Hochschule, Ihre betrieblichen Einsatzgebiete liegen möglichst wohnortnah. Sie erhalten eine tarifvertragliche Vergütung.

Das erwarten wir von Ihnen

Sie verfügen über die allgemeine Hochschulreife oder einen vergleichbaren Abschluss. Ihr Wehr- oder Zivildienst ist abgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.telekom.com/your-chance.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Erleben, was verbindet.



EINSATZ CREATIVE PRODUCTION

realisiert professionelle Kommunikationslösungen und Werbung: Anzeigen, Flyer, Geschäftsausstattungen, Geschäftsberichte, Kataloge, Zeitungsbeilagen, Zeitschriften, Verpackungen und digitale Medien in allen Varianten.

Unsere Teams wollen Nachwuchs, wir suchen Youngsters: mit schneller Auffassungsgabe, engagiert, neugierig und konzentriert.

Mediengestalter/in

in der Fachrichtung
Gestaltung und Technik

bearbeiten technikorientiert Text, Grafik-, Bild- und Audiodaten für Digital- und Printmedien. Endprodukte ... siehe oben und Internetseiten. Mit der Maus die Pixel und Schriften zu beherrschen ist das Ziel. Gute Augen, der Sinn für Farbe und ein Gut in Deutsch sind ein Muss.

Mediengestalter/in

in der Fachrichtung
Beratung und Planung

planen die Umsetzung von Medienkonzepten, erstellen Angebote und wickeln Aufträge ab. Die Zusammenarbeit mit Druckvorstufe, Werbe-, Bildagenturen, Verlagen und Druckereien sind die Schwerpunkte. Die Betreuung von Kunden und die Koordination von Jobs stehen im Mittelpunkt. Im Schwerpunkt ein kaufmännischer Beruf.

Informatikkaufmann/frau

Viele Computer und 48 Kollegen in einem heterogenen Netzwerk wollen gehegt und gepflegt werden. Neugier, Phantasie und die Leidenschaft an Computerei helfen. Keine Woche ohne Investition und Neuinstallation, Langeweile ist nicht. Der Mac bestimmt das Umfeld. Gepaart mit Windows und vielen Skripten ergibt sich ein spannendes Aufgabengebiet.

Bürokaufmann/frau

Wer mit CDs telefonieren möchte und mit ihnen abrechnet, keine Angst vor Mäusen hat und selbst nicht gerade mausgrau ist, sollte sich bewerben. Kreative sind nicht immer pflegeleicht und ab und an ein wenig hektisch, da hilft dein ausgeglichener Charakter. Du bist freundlich, stressfest, hast immer gute Laune und eine nette Stimme. Dein Talent für Ordnung hat sich schon in deinem Kinderzimmer bewährt. Zahlen machen dir Spaß und gutes Deutsch ist Voraussetzung.

Wir lieben Datenbanken und sind internett. Spaß am Lernen, Organisieren und Improvisieren – und Nichtraucher/innen sind erwünscht. Alles andere bringen wir dir bei. Frei ab 18, bieten wir Ausbildungsplätze und freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Pinnsberg 47 | 20359 Hamburg | www.einsatz.de



AUSBILDUNG AN DER MACROMEDIA AKADEMIE DER MEDIEN**Mediengestalter/in**

An der Macromedia Akademie der Medien kann man sich in hochintensiven, kostenpflichtigen Ausbildungskursen mit Start zum Herbst 2010 zum/zur Mediengestalter/in oder zum/zur Veranstaltungskaufmann/frau ausbilden lassen. Die Ausbildung dauert jeweils 3 Jahre. Wer Experte im kreativen Gestalten von Produkten und Medien werden möchte, kann sich jederzeit bei Lehrgangskordinatorin Gaby Schläger mit einer Mappe für die Mediengestalterausbildung bewerben: Telefon 040.300 30 89 26.

Veranstaltungskaufmann/frau

Um das Planen und Organisieren von Events in den Bereichen Messe, Mode und Musik geht es bei der Ausbildung zum/zur Veranstaltungskaufmann/frau (Ansprechpartnerin: Biggi Rottmann). Oft arbeiten die Auszubildenden beider Ausbildungslehrgänge an der Akademie Hand in Hand, so zum Beispiel jüngst bei der Planung und Austragung einer Vernissage auf dem hauseigenen Gelände. Dabei konnten wichtige Kontakte zu Firmen geknüpft werden.

www.macromedia.de



macro media
akademie der medien

Die Welt der Medien

mit einer Ausbildung bei Macromedia

3-jährige Intensiv-Ausbildungen mit HK-Abschluss
Mediengestalter/in Digital und Print (HK)
Veranstaltungskaufmann/frau (HK)

Private Ausbildungslehrgänge (kostenpflichtig)

Bitte fordern Sie unsere Infobroschüre an!
www.macromedia-ausbildung.de

Macromedia Berufsfachschule für Medien und Kommunikation
Paul-Dessau-Straße 6 ■ 22761 Hamburg
Tel 040.300 30 89-0 ■ info.hh@macromedia.de



NOTARIAT BALLINDAMM

PROF. DR. PETER RAWERT, LL.M. (EXETER),
DR. RALF KATSCHINSKI, DR. FLORIAN MÖHRLE,
WOLFGANG RÖSING

Wir sind Notare in der Hamburger Innenstadt direkt an der
Binnenalster und wachsen ständig. Daher suchen wir

engagierte und freundliche AUSZUBILDENDE (w/m)
zur/m NOTARFACHANGESTELLTEN
(Ausbildungsbeginn: 1. August 2010)

Bewerber/innen sollten nach Möglichkeit den Abschluss der
Hochschulreife aufweisen.

Wir bieten ein modernes Büro in bester verkehrsgünstiger Lage,
einen angenehmen Arbeitsplatz, gute finanzielle Konditionen und
eine erstklassige und herausfordernde Ausbildung.

Ihre Unterlagen richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an
folgende Adresse: bewerbungen@notariat-ballindamm.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Notariat Ballindamm • Ballindamm 40 (Bergstraße 28)
Europa-Passage • D-20095 Hamburg
Tel.: 040 32 01 01 66 • www.notariat-ballindamm.de

GEBÄUDESERVICE ELSTER KG
DIENSTLEISTUNG IM, AM, UMS GEBÄUDE

Wir haben einen
Ausbildungsplatz frei zur

**Büro-
kauffrau/-mann**

In unseren netten Teams werden Sie an
alle Aufgaben dieses Berufes herangeführt.

Sie haben einen Handels- bzw.
höheren Schulabschluss,
dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gebäudeservice Elster KG
Heselstücken 6
22453 Hamburg



Hinter den Kulissen

Eine Ausbilderin packt aus...



Was zeichnet eine gute Bewerbung aus?

Ein erster positiver Eindruck entsteht durch optisch gut aufbereitete und vollständige Bewerbungsunterlagen. Das Anschreiben sollte fehlerfrei und der Lebenslauf lückenlos sein. Es sollten die Persönlichkeit des Bewerbers/der Bewerberin und die Auseinandersetzung mit dem Ausbildungsunternehmen erkennbar sein.

Was ist wichtiger: Schulzeugnis oder soziale Kompetenz?

Natürlich schauen wir auf die Noten. Das müssen wir auch, denn die Anforderungen während der Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-kaufmann sowohl im Unternehmen als auch in der Berufsschule sind hoch. Die soziale Kompetenz ist für die Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern und für den Kundenkontakt unverzichtbar.

Was ist Ihnen sonst wichtig?

Uns ist außerdem ein sicheres Ausdrucksvermögen wichtig und dass die Bewerber Erfahrungen durch Praktika gesammelt haben.

Welche Kriterien sind entscheidend für die Einladung zum Vorstellungsgespräch?

Wenn die bereits genannten Kriterien erfüllt sind, erfolgt die Einladung zu einem Auswahltag.

Was ist für Sie ein absolutes No-Go beim Vorstellungsgespräch bzw. beim ersten Kennenlernen?

Unpünktlichkeit! Sofern man sich als Bewerber verspäten sollte, muss man schon einen triftigen Grund vorweisen können und sollte die Verspätung im Vorwege ankündigen. Wenn sich herausstellt, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber sich nicht ausführlich mit dem Ausbildungsberuf und dem Unternehmen auseinandergesetzt hat, kommt sie/er mit Sicherheit nicht in die engere Auswahl.

Welche Insidertipps für ein Vorstellungsgespräch würden Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn geben?

Wichtig ist eine gute Vorbereitung, weil sie den Bewerbern Sicherheit verschafft und dazu beiträgt, die Gesprächspartner zu überzeugen. Die Aufregtheit, die mit einer Vorstellung einhergeht, wird sich durch gute Vorbereitung schnell legen. Ich rate außerdem, Authentizität und einen offenen Blickkontakt zu bewahren. Und nun zur Kleidung: nicht overdressed, aber auf jeden Fall korrekt. Jeans, zu kurze Oberteile, Flip-Flops und Turnschuhe sind keine passenden Kleidungsstücke für ein Vorstellungsgespräch.

Verlangen Sie einen Einstellungstest?

Es gibt, wie erwähnt, einen Auswahltag. Hier werden sprachliche und mathematische Kenntnisse, die Urteilsfähigkeit sowie soziale Kompetenz geprüft. Anschließend werden Einzelgespräche geführt.

Welche Voraussetzungen wünschen Sie sich von den zukünftigen Azubis?

Wir wünschen uns Teamgeist, gute Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen. Wir sind Dienstleister, und das bedeutet, dass wir uns tagtäglich mit einem elementaren Bedürfnis der Menschen beschäftigen: dem Wohnen. Kundenorientierung und Einfühlungsvermögen sind wichtig. Außerdem wünschen wir uns engagierte und lernbereite Azubis, die offen für Neues sind.

In welchen Berufen bilden Sie aus?

Der Altonaer Spar- und Bauverein bildet zur/zum Immobilienkauffrau/-kaufmann aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein duales Studium zum Bachelor of Arts (B. A.) mit dem Schwerpunkt Immobilienwirtschaft zu absolvieren.

Wie viele Bewerbungen bekommen Sie im Schnitt pro Ausbildungsplatz?

Zwischen 200 und 300 Bewerbungen.

Wie viele Azubis stellen Sie in Hamburg ein? Wie viele werden davon übernommen?

Pro Jahr beginnen zwei junge Menschen ihre Ausbildung. Die Ausbildung erfolgt mit dem Ziel, die Azubis nach Abschluss zu übernehmen.

Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es?

Für die Immobilienkaufleute gibt es eine Vielzahl anspruchsvoller Weiterbildungsmöglichkeiten. Die klassische Weiterbildung führt zum Immobilienfachwirt, Immobilienökonom, Diplom-Immobilienwirt, Bachelor of Arts Real Estate, Master of Arts bis hin zum Master of Business Administration. Mit entsprechender Weiterqualifizierung ist der Einsatz als Teamleiter bis hin zum Abteilungsleiter möglich.

Was ist an Ihrer Ausbildung herausragend?

Die altoba garantiert ihren Azubis eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Dazu gehört auch die Teilnahme an dem Fernlehrgang „Immobilienkauffrau/-kaufmann“ des Europäischen Bildungszentrums der Immobilien- und Wohnungswirtschaft in Bochum. In allen Abteilungen fungieren Mitarbeiter als Ausbildungspaten. Hinzu kommt, dass die altoba über eine eigene Spareinrichtung und ein Sozialmanagement verfügt, also Wissen vermitteln kann, das über den Ausbildungsrahmenplan hinausgeht. Zudem gibt es spannende Kooperationen mit anderen Unternehmen. Für besonders engagierte Azubis besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Lerninsel Juist, wo in einem einwöchigen Sommercamp zukunfts-trächtige Themen unter qualifizierter Anleitung bearbeitet werden.

Welche schöne Azubi-Geschichte erzählen Sie immer wieder gern?

Azubis, die sich im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr befinden, stehen neu beginnenden Azubis in der Eingewöhnungszeit zur Seite. Es ist immer wieder schön, zu beobachten, mit wie viel Interesse und Offenheit sich die Azubis begegnen, sich unterstützen, Spaß miteinander haben und welche Verbundenheit daraus entsteht.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**



Unsere Ausbildung ist Zukunft!

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG ist eine der größten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und ein traditionsreiches und innovatives Dienstleistungsunternehmen. Für unsere kontinuierliche Weiterentwicklung suchen wir motivierte, engagierte junge Menschen, die unsere Zukunft mitgestalten. Legen Sie jetzt den Grundstein für eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung mit interessanten Perspektiven und bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!

Zum 1. August 2011 stellen wir Auszubildende ein:

Immobilienkauffrau/-mann

Voraussetzung: Gutes Abitur oder Höhere Handelsschule

Sie erwartet eine umfassende, dreijährige Ausbildung auf hohem Niveau. In dieser Zeit lernen Sie alle Fachabteilungen unserer Genossenschaft kennen und nehmen vom ersten Tag an aktiv an unseren Arbeitsabläufen teil. Die theoretischen Kenntnisse werden Ihnen an der Berufsschule in Hamburg vermittelt.

Sie zeichnen sich durch eine ständige Lernbereitschaft, schnelle Auffassungsgabe und Selbstständigkeit aus. Sie zeigen hohe Verantwortungsbereitschaft, sind begeisterungsfähig und haben Freude am Umgang mit Menschen. Wenn Sie darüber hinaus gern im Team agieren und Sie eine freundliche und aufgeschlossene Persönlichkeit sind, sollten wir uns kennenlernen!

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und intensive Ausbildung, eine attraktive Ausbildungsvergütung entsprechend dem Tarifvertrag der Wohnungswirtschaft, gute Sozialleistungen und ein hervorragendes Betriebsklima. Nach der Ausbildung erhalten Sie die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz mit guten beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

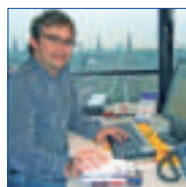
Überzeugt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Bezug auf die azubi börse bis zum 31.08.2010 mit Lebenslauf, Kopien Ihrer letzten drei Schulzeugnisse und evtl. vorhandene Praktikumsnachweise an:

Altonaer Spar- und Bauverein eG • Personalabteilung • Max-Brauer-Allee 69 • 22765 Hamburg
Tel. (040) 38 90 10-129 • www.altoba.de

PORT INTERNATIONAL

Partner for Generations!

Was unsere Mitarbeiter sagen:

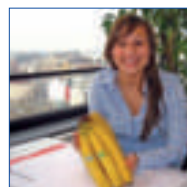


»Jede Woche erhalten wir per Schiff in drei verschiedenen Häfen etwa 200.000 Kartons frische Früchte. Diese per LKW zu unseren Kunden in ganz Europa zu dirigieren ist Tag für Tag eine spannende Herausforderung.«

Dominik Pukas
1997-99 Azubi bei Port International

»Morgens Neuseeland und nachmittags Südamerika - per Telefon reise ich täglich einmal um die Welt, denn unsere Lieferanten sind auf allen Kontinenten zuhause. Langweilig wird es dabei selbstverständlich nie!«

Alexander Gewiss
1998-2000 Azubi bei Port International



»Früher war für mich eine Banane nur eine Banane. Heute kenne ich alle Besonderheiten und helfe mit, die Supermärkte in Deutschland mit frischem Obst zu versorgen. Ich gehe jetzt auch mit ganz anderen Augen einkaufen.«

Vanessa Haro
2007-2009 Azubi bei Port International

Seit mehr als 130 Jahren importieren wir weltweit Südfrüchte. Mit erstklassigem Obst versorgen wir namhafte Supermarktketten und Großhändler im In- und Ausland. Bio- und Fairtrade-Produkte sind die Perlen unseres reichhaltigen Sortiments. Unsere hohen Ansprüche an die Lebensmittelsicherheit und immer komplexere Abläufe in der Logistik machen unsere Tätigkeit vielseitig und herausfordernd. Als Verstärkung suchen wir zum 01.08.2010 eine/n

Auszubildende/n im Groß- und Außenhandel

Wir bieten:

- Motivierendes Arbeiten in internationalem Umfeld
- Einsatz in Ein- und Verkauf, Logistik, Marketing, Qualitätskontrolle, Buchhaltung
- Chance auf Festanstellung nach erfolgreichem Abschluss

Sie bringen mit:

- Gute schulische Leistungen in Mathematik und Fremdsprachen
- Sicherem Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen
- Einsatzfreude, Engagement und Offenheit im Umgang mit Menschen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31. März 2010 an:
Port International GmbH, Herr Weisbach, Lippeltstr. 1, 20097 Hamburg

Weitere Informationen: www.port-international.com

tipps für einen guten start

Beruf kommt von Berufung.



ALLES EINE FRAGE DER EINSTELLUNG!?

Was will ich eigentlich nach der Schule machen? Eine Ausbildung? Ein Studium? Auf jeden Fall einen Job, der zu meinen Fähigkeiten und meiner Persönlichkeit passt? Klar. Bloß: Bevor du diese Fragen beantworten kannst, musst du einiges über dich herausfinden. Die vier W-Fragen helfen: Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich? Geh beim Beantworten der Reihe nach vor. Denk über deine Interessen, deine Lieblingsfächer in der Schule nach. Aber auch über die Dinge, die du in keinem Fall machen willst. Sprich mit deinen Freunden. Aber vergiss nicht: „Don't only think it – but ink it!“ Schreib alles auf. Als Checklisten. Sie werden dir helfen. So weit klar!? Du willst eine Ausbildung machen! Okay. Jetzt geht es darum, sich Informationen über mögliche Ausbildungsberufe zu beschaffen. Mit der azubi börse in der Hand ist mehr als ein Anfang gemacht. Weitere Infos gibt es im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit, bei der Handwerkskammer (www.handwerk.de), der Industrie- und Handelskammer (www.ihk.de), bei Berufsverbänden und Gewerkschaften, im Internet auf den Homepages der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de (Ausbildungs-, Berufs- und Studienwahl) oder www.jobboerse.arbeitsagentur.de. Theoretisch kannst du jetzt mit deiner Bewerbung loslegen. Vielleicht bist du aber auch ein Macher und schaut etwas ratlos auf die Berufsbeschreibungen? Dann hilft ein Praktikum weiter. Und bei der Suche die azubi börse. Sie hat die Adressen der Unternehmen, die Schülerpraktika anbieten. Direkt mit Ansprechpartner. Falls du schon weißt, in welches Unternehmen du reinschnuppern willst: Ruf dort an und frag, was geht. Oder such im Internet.



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG – LOS!

Du hast den Ausbildungsberuf gefunden, der zu dir passt. Du hast den Schulabschluss, der erwartet wird. Du weißt, wo du dich bewerben willst. Dann informier dich über das Unternehmen. Hier kann auch das Internet helfen oder der Griff zum Telefon. Manchmal ist ein Anruf schon das Ticket zum Vorstellungsgespräch. Also überleg genau, was du wissen willst. Und was den Angerufenen interessieren könnte. Schreib deine Gedanken vorher auf. Dann hast du den Überblick.



FORMSACHE

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie muss bestimmten Regeln entsprechen, aber auch deine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Das hört sich schwierig an, ist aber möglich, wenn du an Folgendes denkst. Das muss in dieser Reihenfolge rein:

1. persönliches Anschreiben
2. Lebenslauf mit Foto
3. Kopie des letzten Schulzeugnisses
4. Nachweise über Praktika, Sprach- oder EDV-Kurse in Kopie
5. alle weiteren in der Stellenanzeige verlangten Unterlagen

Über eine Bewerbungsmappe lohnt es sich nachzudenken. Die sind nicht billig, aber kann für deine Zukunft was zu teuer sein? Verwende nur weißes, ungelochtes DIN-A4-Papier – ohne Knicke, Flecken oder Eselsohren! Keine Klarsichthüllen! Die Schrift kann nur schwarz in lesbarer Größe sein. Unterschreib mit einem Füllfederhalter oder einem dünnen Faserschreiber. Wichtig ist, dass du die Zeugnisse nur als Kopie(n) mitschickst. Du hast sie nur einmal. Was ist, wenn sie verloren gehen?

Hast du alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammen? Dann ab in den Umschlag und in die Post damit. Aber bitte mit Absender, Anschrift und ausreichend Porto! Mit Nachzahlen bist du schon disqualifiziert.



WAS STEHT DRIN?

Du bist gut in Form? Prima. Jetzt geht's um den Inhalt. Mit deiner Bewerbung machst du Werbung für dich. Das funktioniert nur kurz und knackig. Ein Personalentscheider nimmt sich maximal 60 Sekunden Zeit für einen ersten Blick. Wenig Zeit, um richtig zu überzeugen. Aber nicht unmöglich!



DAS ANSCHREIBEN

...ist maximal eine Seite lang und durch Absätze übersichtlich gegliedert. Gut sieht die Seite aus, wenn etwa ein Drittel für Daten und zwei Drittel für Text verwendet werden. Der Text hat 6, 8, aber nicht mehr als 10 Sätze. Aber ohne Tipp- und Rechtschreibfehler! Lass Freunde oder die Familie Korrektur lesen.

Im Briefkopf gibst du deine Anschrift und Telefonnummer an. Es folgt die Adresse des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. Am besten mit direktem Ansprechpartner, den du per Telefon herausfinden kannst – falls er nicht in der Stellenanzeige genannt ist. Wenn du niemanden finden konntest, richte das Schreiben an die Personalabteilung. In der Betreffzeile nennst du die Ausbildungsbezeichnung und die Quelle, woher du vom Angebot weißt, zum Beispiel die azubi börse. Sprich bei der Anrede den Entscheider direkt an. Ansonsten bleiben dir die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Der erste Satz ist der schwerste und der wichtigste. Denk an die maximal 60 Sekunden Aufmerksamkeit des Personalentscheiders. Hast du vorher mit ihm telefoniert, bezieh dich einfach auf dieses Gespräch. Wenn nicht, beginn mit „Hiermit bewerbe ich mich ...“, „Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen und möchte mich Ihnen vorstellen als ...“ oder „Sie sind ein Unternehmen, das ..., und ich möchte ... werden“. Anschließend schilderst du in ein bis zwei Sätzen, welche Schule du zurzeit besuchst und wann du voraussichtlich was für einen Abschluss machen wirst. Nun musst du überzeugend argumentieren, warum du der/die Richtige für die Ausbildung in diesem Unternehmen bist. Welche deiner Fähigkeiten und Interessen sprechen für dich? (Hast du die Checklisten aufgeschrieben, bist du jetzt fein raus.) Warum willst in dieser Firma arbeiten? Beziehe dich auf den Anzeigentext. Stehen dort Schlüsselbegriffe, die du verwenden kannst? Wenn nicht, informiere dich über das Unternehmen. Mit der richtigen Wortwahl kannst du den Entscheider ködern. Das ist besser, als darauf zu hoffen, dass du schon richtig verstanden wirst.

Der letzte Satz bleibt noch einige Minuten im Gedächtnis. Vermeide auch hier Plattheiten. Verweise auf ein mögliches Vorstellungsgespräch. Etwa kurz und bündig: „Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.“ Oder: „Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.“ Anlagen auflisten, unterschreiben, fertig ist dein Anschreiben.



DER LEBENSLAUF

Die zweite Seite deiner Bewerbung sollte auch nur eine Seite lang und übersichtlich sein. Falls nicht anders verlangt, kannst du deinen Lebenslauf tabellarisch verfassen. Normalerweise am Rechner geschrieben. Ganz selten wird um einen handgeschriebenen Lebenslauf oder überhaupt um eine Handschriftenprobe gebeten. Man erhofft sich Aufschlüsse über deine Persönlichkeit. Also nimm dir Zeit dafür. Folgendes muss in den Lebenslauf rein: Vor- und Zuname, Geburtsdatum und -ort, nicht zwingend, aber durchaus üblich Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift mit Telefonnummer, Schulbildung, gegliedert nach besuchten Schulen, angestrebter Schulabschluss, Leistungsfächer, besondere Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, ggf. Praktika, Interessen, Ort, Datum und Unterschrift. Versuch auch hier ein überzeugendes Bild deiner Persönlichkeit zu vermitteln. Nutze die Angaben, um deine Eignung für diese Ausbildung klarzumachen und dich von der Masse abzuheben.



DAS FOTO

Unterschätz nicht, wie viele Personalentscheider zuerst einen Blick auf dein Foto werfen, bevor sie deine Bewerbung lesen. In manchen Betrieben kursieren Bewerbungen unter den Mitarbeitern mit der Frage, ob sie sich dich in ihrem Team vorstellen können. Überleg, was du selbst in das Bild einer Person hineininterpretierst, der du noch nie begegnet bist.

Also keine zurechtgeschnittenen Urlaubsbilder oder Schnappschüsse. Auch das überbelichtete Passfoto aus dem Bahnautomaten reicht nicht. Lass professionelle Bilder machen. Denk bei diesem Termin an ein gepflegtes Outfit, in dem du dich wohlfühlst. Nicht verkleiden! Lächle, lächle, lächle! Mach ein freundliches Gesicht! Denk an deine große Liebe oder an deinen Urlaub.

Hast du dein Bewerbungsfoto in Händen? Jetzt nicht nachlassen: Schreib deinen Namen auf die Rückseite, kleb es sauber und fest in deinen Lebenslauf! Wiedersehen macht Freude.





ONLINE-BEWERBUNG?

Im Internet findest du superfix Stellenangebote. An deine Treffer kannst du natürlich einfach deine Bewerbung schicken und alles wird gut. Aber, sorry, die Stellenausschreibungen im Internet werden nicht immer – sofort – aktualisiert. Lieber noch einmal anrufen und nachfragen.

Auch sind Online-Bewerbungen noch weit davon entfernt, schriftliche Bewerbungen zu ersetzen. Eine Mail-Adresse in einer Anzeige bedeutet nicht automatisch, dass du deine Bewerbung elektronisch verschicken kannst. Ruf an und frag nach. Oft stellen Firmen auf ihren Homepages auch eigene Formulare zur Verfügung. Aber schick keine Bewerbung mit dem Absender blueeyegirl@gmx.de. Denk an die Betreffzeile, z.B. „Bewerbung als ... auf Ihre Stellenausschreibung vom...“. Die Inhalte der Online-Bewerbung sind die gleichen wie die der schriftlichen, also Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugnis, angehängt als PDF. Wenn du das Anschreiben als E-Mail verwendest, beginnst du gleich mit der Anrede. Das Datum fällt weg und deine Anschrift platzierst du ganz am Ende. Oder du verweist in deiner Mail auf die Anhänge, unter denen auch das Bewerbungsschreiben ist. Das ist identisch mit dem deiner schriftlichen Bewerbung. Hast du eine eigene Homepage, dann ist ein entsprechender Verweis schlau. Aber bitte nur, wenn sie Hinweise auf deine beruflichen Qualifikationen und Arbeitsproben enthält und man sich nicht erst durch deine Familienfotos klicken muss. Um sicherzugehen, solltest du die Mail zunächst online einem Freund oder Familienmitglied schicken und nachsehen, was angekommen ist!

Deine Traumfirma hat nicht inseriert? Geh in die Offensive und bewirb dich trotzdem. Diese sogenannten Initiativbewerbungen sind oft erfolgreicher. Trau dich. Oder lass dich finden, z.B. kannst du auf der Internetseite der Arbeitsagentur dein Bewerberprofil online stellen.



DAS BEWERBUNGSGESPRÄCH

Der erste Schritt ist geschafft: Du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten. Möglicherweise hast du schon mit dem Personalentscheider telefoniert. Aber rechne damit, auch zwei Personen gegenüberzusitzen: einem Vertreter der Personalabteilung und einem Abteilungsleiter. Nur nicht nervös werden, sondern vorbereiten. Du willst doch weiter überzeugen!?

WAS ZIEHE ICH AN?

Überleg dir gut, was du tragen willst. Lieber zu konservativ als zu locker. Vielleicht musst du neue Klamotten kaufen? Dann trag die Teile etwas ein. So fühlst du dich in den Sachen wohler und vermeidest den Eindruck, verkleidet zu sein.

Die Kleidung muss sauber, gepflegt – und dem Anlass entsprechend sein. Denk auch über die vermeintlichen Kleinigkeiten nach. Nicht zu viel Parfüm, nicht zu viel Schminke, nicht zu viel Schmuck. Kein Knoblauch, keine Kneipentour vorher. Piercings solltest du vielleicht rausnehmen. Und: sei ausgeschlafen. Das bist du doch?!



ANFAHRT

Plan deine Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Vielleicht ist der Bus pünktlich, sind die Straßen und direkt vor der Firma Parkplätze frei. Vielleicht aber auch nicht. Nimm dir mehr Zeit, als du für den Weg brauchst. Entscheidend ist, dass du pünktlich bist. Bist du das nicht, interessiert sich keiner für die Gründe.

Denk auch daran, dass bei größeren Unternehmen der Weg vom Eingang über die Anmeldung bis zum Besprechungszimmer mehrere Minuten in Anspruch nehmen kann. Lieber 10 Minuten zu früh kommen. Zeit für dich, um ruhig zu werden und einen ersten Eindruck zu gewinnen.



DAS GESPRÄCH VORBEREITEN!

Rot werden, stottern, keine Ahnung haben – das kann passieren, muss aber nicht. Vorbereitung hilft, schont deine Nerven und lässt dich selbstsicher auftreten. Besorg dir so viele Informationen über die Firma wie möglich. Nutze das Internet. Die Unternehmen stellen dort nicht nur ihre neuen Produkte und Projekte vor, sondern auch sich selbst – von der Firmenphilosophie bis zu den Produktionsstandorten. Vielleicht gefällt dir eine Idee oder ein Produkt besonders gut – merken und ansprechen. Das schleimt, wirkt aber.



Ein paar Fragen kommen immer, zum Beispiel: „Warum wollen Sie diese Ausbildung machen?“, „Seit wann haben Sie diesen Berufswunsch?“ oder „Warum haben Sie sich bei uns beworben?“ Mach dir darüber Gedanken und formuliere kurze, klare Antworten. Du bist nicht der einzige Bewerber – diese Antworten sind deine Gelegenheit, dich von anderen abzuheben. Achtung! Fangfragen gehören dazu. Mit denen will dein Gegenüber „hintenrum“ bestimmte Antworten herausfinden. Wenn z.B. in deinem Lebenslauf steht, dass du gerne liest, solltest du ein paar Titel parat haben. Schlechte oder gute Noten im Zeugnis werden gern benutzt, um nach Stärken und Schwächen zu fragen. Kennst du deine?



IM GESPRÄCH SEIN

Denk daran, dass du beobachtet wirst. Nicht nur das, was du sagst, ist entscheidend, sondern auch wie du es sagst – mit deiner Körpersprache. Nuschele nicht mit gesenktem Kinn vor dich hin, sondern sprich klar und deutlich. Blick deinem Gesprächspartner in die Augen. Schon bei der Begrüßung, zu der ein fester, aber nicht schmerzhafter Händedruck gehört. Merk dir die Namen der Personen. Setz dich bequem hin, denn jetzt beginnt in aller Regel ein Smalltalk, um dir die verständliche Anspannung zu nehmen. Dabei kann es um das Wetter oder deine Anfahrt gehen. Antworte freundlich, nicht ausschweifend. Oft folgt eine kurze Selbstdarstellung des Unternehmens. Zeig dich interessiert, auch wenn du die Fakten kennst. Vielleicht sind dir bei der Vorbereitung schon ein oder zwei Fragen eingefallen, mit denen du jetzt Eindruck machen kannst. Dann bist du dran: Wer bist du und warum willst du diese Ausbildung in diesem Unternehmen machen? Nutze die Gelegenheit und heb dich von anderen Bewerbern ab. Bleib wachsam. Schließlich wird man dir Gelegenheit geben, deine offenen Fragen anzusprechen. Mach vom Angebot Gebrauch. Aber achte darauf, nicht nach Informationen zu fragen, deren Kenntnis man voraussetzt. Fragen darfst du, wann eine Entscheidung hinsichtlich der Stelle fällt. Bleib konzentriert, bis das Gespräch beendet wird. Du kannst das.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

AUSBILDUNG 2010

Wir bilden Sie in Hamburg aus zur/zum

• **Verkäuferin/Verkäufer**

Bereiche Baumarkt, Bodenbeläge, Heimtextilien und Möbel

Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Bewerber/-innen mit Fachoberschulreife/Hauptschulabschluss. Ihre Unterlagen mit den letzten beiden Zeugnissen senden Sie bitte an Frau Kowalewsky. *Mehr Infos unter www.poco-domaene.de*

**Domäne Einrichtungsmärkte GmbH & Co. KG - z.Hd.
Frau Kowalewsky - Großmoorbogen 17-19 - 21079 Hamburg**



POCO
Domäne
EINRICHTUNGSMÄRKTE



Ein Ziel zu haben, ist nur der halbe Weg.

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.



Die SIGNAL IDUNA Gruppe gehört zu den ersten Adressen im Bereich von Versicherungen und Finanzdienstleistungen in Deutschland. Zum 01.09.2010 suchen wir für unsere Hauptverwaltung in Hamburg Auszubildende zum/zur

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Fachrichtung Versicherung

Sie sind engagiert, kommunikativ, teamfähig und voller Tatendrang und möchten mit einer qualifizierten Ausbildung Ihre berufliche Karriere starten?

Wir machen Sie für Ihre künftigen Aufgaben fit: praxisorientiert mit einem fundierten Ausbildungskonzept und Seminarprogramm lernen Sie alles, was Sie für diesen vielseitigen und zukunftssicheren Beruf qualifiziert.

Sie haben das Abitur, die Fachhochschulreife oder einen mittleren Bildungsabschluss mit guten Leistungen absolviert; dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu. Wir freuen uns auf Sie!

SIGNAL IDUNA Gruppe
Personalwirtschaft Hamburg
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg
www.signal-iduna.de

Ansprechpartner:
Herr Oliver Best
Telefon (0 40) 41 24 - 25 17
E-Mail: oliver.best@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzen

DAS ANSCHREIBEN

Hier findest du ein Muster für das
Bewerbungsschreiben. Es soll nur als
Anhaltspunkt dienen – versuch immer,
eigene Formulierungen zu finden!

Die Anschrift des
Betriebs, bei dem
du dich bewirbst.



Die Betreffzeile
ohne „Betreff“.

Deine Unterschrift
mit Füller oder
dünnem Filzstift
schreiben.

Hier alle Unterlagen
auflisten, die du
dem Anschreiben
belegst.

Britta Werber
Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Hamburg, 24. Februar 2010

Fischer & Söhne GmbH
Personalabteilung
Herrn Müller
Am Wall 16
20011 Hamburg

Ihr Ausbildungsplatzangebot als Technische Zeichnerin in der aktuellen Ausgabe
der azubi börse

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Anzeige in der azubi börse hat mich sehr angesprochen, da ich mich nach meinem
Betriebspraktikum bei der Schiffswerft Hammonia AG für eine Ausbildung als Technische
Zeichnerin entschieden habe.

Zurzeit bin ich Schülerin der Gesamtschule Rahlstedt in Hamburg, die ich im Juli 2010
mit dem Realschulabschluss verlassen werde. Anschließend könnte ich sofort mit der
Ausbildung beginnen.

Meine besonderen Vorlieben gelten der Mathematik und Geometrie. Seit zwei Jahren
beschäftige ich mich in der Schule mit EDV im Rahmen der informationstechnischen
Grundausbildung. Ein EDV-Aufbaukursus sowie Mal- und Zeichenunterricht an der
Volkshochschule runden die Grundlagen für meinen Berufswunsch ab.

Zusätzlich habe ich mich über das Berufsbild im Berufsinformationszentrum und bei der
Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und würde mich über eine Einladung zum
Gespräch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Werber

Britta Werber

Anlagen: Lebenslauf mit Foto
Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung

DER LEBENS LAUF

Hier findest du ein Muster für den Lebenslauf.
Schreib ihn auf dem Computer!

Hilfreiche Tipps im Internet zu diesem Thema findest du unter:
www.azubiboerse.de/bewerbung
www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Lebenslauf



Name: Britta Werber

Anschrift: Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Geburtsdatum: 5. Mai 1994

Geburtsort: Hamburg

Eltern: Hans B. Werber
Doris Werber, geb. Weber

Staatsangehörigkeit: deutsch

Schulausbildung: 2000–2004 Grundschule am Stadtpark, Hamburg
2004–2010 Gesamtschule Rahlstedt, Hamburg

Schulabschluss: mittlere Reife, voraussichtlich Juli 2010

Besondere Kenntnisse: EDV, Grundkenntnisse aus der Schule
Aufbaukurse an der Volkshochschule

Fremdsprachen: gute Englischkenntnisse

Praktikum: Schiffswerft Hammonia AG, Juli 2009

Hobbys: Zeichnen, Malen, Fotografieren,
Rudern im RC Hamburg, Schwimmen

Hamburg, 24. Februar 2010 *Britta Werber*

Das Foto soll möglichst aktuell sein.



Der Aufbau muss klar und übersichtlich sein.

Unterschrift und Datum nicht vergessen!



Eine Ausbildung mit Zukunft

Der Ökostromanbieter LichtBlick schafft 2010 sechs zusätzliche Ausbildungsplätze

Laura Struhs, seit August 2009 Auszubildende bei dem unabhängigen Ökostromanbieter LichtBlick, hat das junge Unternehmen auf Anhieb gefallen. „Die Leute sind unheimlich freundlich und offen und die Zusammenarbeit ist sehr angenehm. Toll finde ich auch, dass LichtBlick den Klimaschutz fördert“, erklärt die Auszubildende. Die Achtzehnjährige ist von Sachsen-Anhalt nach Hamburg gezogen, um sich hier in einer dreijährigen Ausbildung zur Bürokauffrau ausbilden zu lassen. In den letzten Monaten hat sie bereits im Kundenmanagement, am Empfang und im Bereich Vertriebskooperationen gearbeitet.

Der Ökostromanbieter bildet neben Laura Struhs zwei weitere Auszubildende zum Bürokaufmann und zur Bürokauffrau aus. Drei Tage die Woche verbringen sie im Unternehmen. Den Rest der Woche werden sie in der Berufsschule theoretisch ausgebildet, zum Beispiel in den Fächern Rechnungswesen, EDV, Englisch und Deutsch. Neben der kaufmännischen Ausbildung bietet das Hamburger Unternehmen regelmäßig Ausbildungsplätze für Anwendungsentwickler und Systemadministratoren in der IT-Abteilung an. Momentan bildet LichtBlick fünf Auszubildende aus. Im Laufe dieses Jahres sollen noch sechs weitere hinzukommen.

In Zeiten der Wirtschaftskrise, in denen zahlreiche deutsche Unternehmen mehr auf Stellenabbau und Kurzarbeit setzen als darauf, neue Stellen zu schaffen, haben es die Auszubildenden bei LichtBlick gut getroffen. Denn das Hamburger Unternehmen ist seit seiner Gründung 1998 stetig gewachsen. Als eines der ersten Unternehmen hat LichtBlick mit damals nur sieben Mitarbeitern begonnen, Ökostrom zu verkaufen. Seitdem sind über 300 Mitarbeiter hinzugekommen und zahlreiche neue Abteilungen entstanden. Saßen die Mitarbeiter in den ersten Jahren noch in einem Großraumbüro, erstreckt sich der Unternehmenssitz im attraktiven Hamburger Stadtteil St. Pauli heute über sieben Etagen.

Über 60 Mitarbeiter bearbeiten allein die telefonischen und schriftlichen Kundenanfragen. Die Mitarbeiter des Energiehandels kümmern sich um den Einkauf von Strom und Gas und ein weiteres Team um den Vertrieb. Zahlreiche Jungingenieure sind für Neuentwicklungen und Forschung zuständig und die Abteilung des Versorgerwechsels sorgt dafür, dass der Wechsel vom früheren Strom- oder Gasanbieter zu LichtBlick reibungslos verläuft. Die dafür notwendige Software hat das hausinterne IT-Team entwickelt. Außerdem sitzen in der Zentrale die Buchhaltung, das Marketing, die Unternehmenskommunikation, die Personalabteilung und der Vorstand. Darüber hinaus gehören zu LichtBlick 18 Niederlassungen. Hier wird in Abstimmung mit der Hamburger Zentrale der Direktvertrieb in den einzelnen Regionen koordiniert. Die meisten der über 300 Mitarbeiter bei LichtBlick arbeiten Vollzeit und sind fest angestellt. Der Energieanbieter hat so in den letzten Jahren zahlreiche sichere und qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen.

Erfolg und Wachstum von LichtBlick sind bezeichnend für die gesamte Branche der erneuerbaren Energien. Sie liefern bereits 16 Prozent des Strombedarfs in Deutschland. Bis 2020 werden je nach Prognose sogar 30 bis 47 Prozent erwartet. Dieses Wachstum spiegelt sich auch auf dem Arbeitsmarkt wider. Während in den letzten zehn Jahren zahlreiche Industriebranchen ihre Beschäftigungszahlen drastisch reduziert haben, sind sie hier um 332 Prozent gestiegen. Bis 2020, so die Prognose, werden im Bereich der erneuerbaren Energien insgesamt 500.000 Jobs entstehen.

Auch die Ausbildungsquote ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Die Betriebe der Branche Erneuerbare Energien bilden so wie LichtBlick überdurchschnittlich viele Azubis aus.

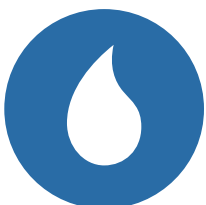
Dadurch, dass die Auszubildenden bei LichtBlick immer wieder die Abteilung und Themenbereiche wechseln, erhalten sie einen sehr guten Einblick ins Unternehmen. Dies ist ein großer Wert für LichtBlick, das weiß auch Personalreferentin Franziska Jentzsch. „Unser ausdrückliches Ziel ist es, Lehrlinge im Anschluss an eine erfolgreiche Ausbildung zu übernehmen“, so die junge Referentin.

Was erwartet LichtBlick von seinen Mitarbeitern? „Uns ist in erster Linie wichtig, dass die Person zu LichtBlick passt. Unsere Mitarbeiter arbeiten zum Beispiel sehr gut und gerne im Team. Außerdem sind sie durchweg sehr motiviert und glauben an das, was sie tun. Denn sie wissen, dass sie gemeinsam mit unseren Kunden zum Ausbau einer klimafreundlichen Energieversorgung beitragen“, erklärt Franziska Jentzsch. „Daher ist ein weiteres Auswahlkriterium, dass die Bewerber sich für die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien wirklich interessieren“. Für Laura Struhs war dies einer der entscheidenden Gründe, warum sie sich bei LichtBlick beworben hat. Denn hier hat sie nicht nur die Gelegenheit, sich zur Bürokauffrau ausbilden zu lassen, sondern lernt auch täglich mehr über eine zukunftsfähige und klimafreundliche Energieversorgung.

Das Hamburger Unternehmen LichtBlick ist mit über 500.000 Ökostrom- und über 60.000 Gaskunden der größte unabhängige Energieversorger Deutschlands und beliefert unter anderem den Deutschen Bundestag, Puma, Tchibo und Unilever mit Ökostrom. Mit dem Betrieb von dezentralen ZuhauseKraftwerken von Volkswagen steigt LichtBlick darüber hinaus in die intelligente und klimafreundliche Stromerzeugung ein.

Ansprechpartner

LichtBlick AG
Zirkusweg 6, 20359 Hamburg
Petra Lichtschlag, Franziska Jentzsch
E-Mail: bewerbung@lichtblick.de



Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**



BEI LICHTBLICK HAT EURE AUSBILDUNG ZUKUNFT!

Die LichtBlick AG mit Sitz in Hamburg und rund 300 Mitarbeitern ist Deutschlands größter unabhängiger Energieversorger. LichtBlick versorgt bundesweit Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit sauberer Energie zum sauberen Preis. Wir bieten umweltfreundlich erzeugten Strom und ein klimafreundliches Erdgas-Biogas-Produkt an. In Kooperation mit Volkswagen bringt LichtBlick ab 2010 moderne ZuhauseKraftwerke für ein neues, intelligentes Konzept der Wärme- und Stromversorgung an den Markt.

Wir fördern jungen Nachwuchs und besetzen zum 1. August 2010 mehrere Ausbildungsplätze in Hamburg zur/zum:

Bürokauffrau/-mann

Ausbildungsinhalte:

Als Auszubildende/r zur/zum Bürokauffrau/-mann lernst du, allgemeine Bürotätigkeiten zu organisieren, zu planen und durchzuführen. Hierfür durchläufst du in verschiedenen Modulen unsere kaufmännischen Abteilungen, wie z. B. die Buchhaltung, den Empfang, den Kundenservice und den Vertrieb. Du unterstützt diese Abteilungen in den Bereichen der Büroarbeit und bearbeitest deine ersten eigenen Projekte. Parallel zur praktischen Ausbildung erarbeitest du das entsprechende theoretische Grundlagenwissen im Berufsschulunterricht.

Das bringst du mit:

- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Engagement und Motivation
- Gute Noten in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Interesse an gesamtbetrieblichen Abläufen

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen, die ihr bitte mit den üblichen Unterlagen an die unten stehende Adresse richtet oder über unser Online-Karriereportal unter www.lichtblick.de direkt an uns schickt.

Zusätzlich bilden wir in diesem Jahr noch folgende Berufe aus:

Fachinformatiker/in Systemintegration

Ausbildungsinhalte:

Als Auszubildende/r zum/zur Fachinformatiker/in für Systemintegration unterstützt du den Bereich Systemadministration bei der Analyse von Problem- und Aufgabenstellungen, die innerhalb unseres Unternehmens durch den Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen (IT-Systemen) gelöst werden sollen. Du ermittelst den Bedarf an IT-Systemen und beschaffst die benötigte Hard- und Software.

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Ausbildungsinhalte:

Als Auszubildende/r zum/zur Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung lernst du, Software- und Datenbankanwendungen zu konzipieren, zu entwickeln und zu testen. Du bist außerdem für deren Anpassungen zuständig und unterstützt den Bereich Informationstechnologie in spannenden Projekteinsätzen.

Das bringst du mit:

- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Engagement und Motivation
- Gute Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und ggf. Informatik
- Ausgeprägte EDV-Anwenderkenntnisse
- Interesse für die Informationstechnologie und an betriebswirtschaftlichen Abläufen

Was du noch wissen musst:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Verkürzung bei Abiturienten möglich)
- Ausbildungsort: Hamburg
- Ausbildungsbeginn: 1. August 2010

Eure Ansprechpartnerin:

LichtBlick AG, Franziska Jentzsch, Zirkusweg 6, 20359 Hamburg
Weitere Infos findet ihr unter www.lichtblick.de



Hinter den Kulissen

Ein Azubi packt aus...



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht?

Das Fachgymnasium Wirtschaft in Ludwigslust.

Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Das Abitur.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Die ersten Einblicke im Rechtslehreunterricht haben mein Interesse für die unterschiedlichen Rechtsgebiete geweckt.

Ich wusste somit schon bald, dass ich meinen zukünftigen Werdegang auf dieser Grundlage aufbauen möchte und habe mich daraufhin für die Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten entschieden und beworben.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen? Waren Praktika hilfreich?

Um herauszufinden, welche berufliche Richtung ich einschlagen möchte, habe ich verschiedene Praktika in unterschiedlichen Unternehmen absolviert.

Letztendlich habe ich mich durch den Rechtslehreunterricht am Fachgymnasium für Wirtschaft für diese berufliche Richtung entschieden.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Ja, meine Erwartungen haben sich mehr als erfüllt, weil ich in meiner Ausbildung mit netten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeite und viele interessante Tätigkeiten ausübe. Dazu gehören unter anderem das außergerichtliche Verfahren, das Mahnverfahren, das streitige Verfahren sowie die Zwangsvollstreckung.

Auch qualifizierte Telefonate gehören zum alltäglichen Aufgabenbereich eines Auszubildenden. Zusätzlich wird meine Ausbildung noch durch ergänzende Seminare unterstützt.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus? Verschiedene Abteilungen?

Alle Auszubildenden werden in zwei bis drei unterschiedlichen Kernbereichen eingesetzt, in denen der Forderungseinzug bearbeitet wird. Außerdem lernt man verschiedene Unterstützungsabteilungen durch Hospitationen kennen, um einen umfangreichen Eindruck von der Kanzlei zu gewinnen. Jedem Auszubildenden steht ein voll ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung. Zusätzlich wird jeder Azubi von einem „Ausbildungspaten“ unterstützt, der einem besonders zu Beginn der Ausbildung hilft, sich gut einzuleben und zurechtzufinden.

Arbeitszeiten, Berufsschul-Unterrichtsform und Teamarbeitsplatz?

Meine täglichen Arbeitszeiten kann ich mir durch die Gewährung von Gleitzeiten selbst einteilen. Meine durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden in der Woche. Der Berufsschulunterricht findet an zwei Tagen in der Woche in der Nähe der Kanzlei statt.

Die einzelnen Büros bestehen aus Teamarbeitsplätzen, in denen man zusammen mit zwei bis vier Kolleginnen und Kollegen arbeitet.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Lehrjahr: 550 €
2. Lehrjahr: 600 €
3. Lehrjahr: 650 €

Bei einer verkürzten Ausbildungszeit von 2 Jahren startet man mit dem Gehalt des 2. Lehrjahres.

Möchtest du in diesem Beruf, in der Branche bleiben?

Ja, ich würde gerne in diesem Beruf bleiben, da hier positive Zukunftschancen bestehen und auch Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel ein Studium zum Rechtsfachwirt, von der Kanzlei gefördert werden.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

... man vielen Herausforderungen gewachsen sein sollte, stets engagiert, freundlich und motiviert an die Arbeit und die dazugehörigen Aufgaben herangehen sollte.

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**



JOS·HANSEN



Wir freuen uns, Ihnen zum 1. August 2010 einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau / zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (mit Schwerpunkt Außenhandel) anbieten zu können.

Die Firma Jos. Hansen & Soehne GmbH ist ein Exporthandelshaus, das technische Produkte nach Afrika und in die Länder auf der Arabischen Halbinsel exportiert. Weitere Informationen über unser Unternehmen finden Sie unter www.joshansen.com

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung bei uns haben, sollten Sie über Abitur oder einen Fach(hoch)schulabschluß verfügen und gute Noten in Deutsch und Englisch haben. Der Umgang mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und das Arbeiten im Team sollte Ihnen Spaß machen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild senden Sie bitte an:

Jos. Hansen & Soehne GmbH · z. Hd. Frau Bröhan · Rathausstr. 6 · 20095 Hamburg
oder per e-mail an: Andrea.Broehan@joshansen.com



KSP Kanzlei Dr. Seegers • Dr. Frankenheim & Partner ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete und auf den anwaltlichen Forderungseinzug spezialisierte Kanzlei. Als serviceorientierter, innovativer Dienstleister arbeiten wir mit modernsten IT-Systemen, schlanken Strukturen sowie ca. 500 leistungs- und erfolgsorientierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Regelmäßig suchen wir zum 1. Februar und 1. August eines Jahres
Auszubildende zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten

Wir bieten: eine interessante, herausfordernde Ausbildung in einer großen Rechtsanwaltskanzlei, bei der wir Sie durch gezielte interne Schulungsmaßnahmen unterstützen. Die Ausbildung erfolgt in unterschiedlichen Bereichen, in denen Sie intensiv betreut werden. Sie besuchen zweimal wöchentlich die nahe gelegene Berufsschule. Neben einer kostenlosen Teilnahme an Prüfungsvorbereitungskursen stellen wir Ihnen bei einem guten Abschluss Ihrer Ausbildung eine Übernahme in Aussicht.

Wir erwarten: einen guten Schulabschluss (mittlere Reife oder Abitur) und dass Sie aufgeschlossen, engagiert, flexibel sowie teamorientiert sind. Ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen sowie gute EDV-Kenntnisse setzen wir voraus. Ihr großes Interesse und Spaß an der Lösung von rechtlichen Fragestellungen wurde idealerweise bereits während eines Praktikums in einer Rechtsanwaltskanzlei bestätigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ksp.de unter Karrierechancen. Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikumsnachweise etc.) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **22010/340** an

KSP Kanzlei Dr. Seegers • Dr. Frankenheim & Partner

Frau Melanie Wilk, Kaiser-Wilhelm-Straße 40, 20355 Hamburg, E-Mail: karriere@ksp.de, Tel. 040 45065-1447

DAS HÖRT DEIN NEUER CHEF GERN – RICHTIG EINDRUCK MACHEN

Ein Vorstellungsgespräch ist auch immer eine Vorstellung. Nämlich deine. Aber verstell dich nicht zu sehr. Dein Gegenüber hat Routine mit Bewerbern, Bewerbungsgesprächen und durchschaut deine Show möglicherweise. Immer schön du selbst bleiben. Und vorher üben, üben, üben. Mit Freunden oder der Familie. Hier ein paar Trainingssätze:

| Frage | Antwort | Gute Antwort, weil... |
|--|---|---|
| Sind Sie gut hierhergekommen? | Ja danke, Ihre Wegbeschreibung in der Einladung war sehr gut. | Positiver Beginn, Lob für den Betrieb. |
| Wie geht es Ihnen? | Danke, gut. Ich bin nur ein wenig nervös, weil dieses Gespräch sehr wichtig für mich ist. | Ehrlich mit Wertschätzung für die Firma. |
| Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden? | Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, habe ich ja bereits ein Praktikum in diesem Beruf absolviert und es hat mir sehr gut gefallen, weil ich viele verschiedene Arbeiten ausführen durfte, z. B. ... | Überzeugend, zeigt Praxiserfahrung und Arbeitsbereitschaft. |
| Wissen Sie, wie die Berufsausbildung aussieht? | Ich denke schon. Ich habe mir den Ausbildungsrahmenplan im Internet angeschaut und war positiv überrascht, wie vielseitig der Beruf ist: ... | Interessiert, informiert, selbstbewusst. |
| Haben Sie sich noch bei anderen Betrieben beworben? | Ja, ich habe einige Bewerbungen abgeschickt. Dies ist allerdings mein erstes Vorstellungsgespräch und wenn ich von Ihnen eine Zusage bekomme, würde ich mich für Ihren Betrieb entscheiden. | Bewerber zeigt Motivation, Wertschätzung für die Firma und Verbindlichkeit. |
| Warum wollen Sie speziell in unserem Unternehmen eine Ausbildung machen? | Sie haben einen sehr guten Ruf als Ausbildungsbetrieb. Außerdem hat mich Ihr Internetauftritt positiv beeindruckt und da Sie ein großes Unternehmen sind, denke ich, dass ich hier viel lernen kann. | Bewerber hat sich gut informiert. |
| Was würden Sie tun, wenn Sie von uns eine Absage erhalten? | Natürlich wäre ich erst mal enttäuscht, da ich gerne in Ihrem Unternehmen lernen würde. Aber ich würde mich dann sofort weiter intensiv bewerben und hoffen, dass ich einen anderen Ausbildungsplatz finde. | Bewerber zeigt, dass er mit Rückschlägen gut umgehen kann und stabil ist. |
| Hatten Sie ein Gespräch mit einer Berufsberaterin? | Ja, ich hatte einen Termin und habe auch einen Test absolviert. Das Ergebnis war, dass diese Ausbildung das Richtige für mich ist. | Gute Antwort, da die Berufswahl so abgesichert wird. |

Neue Köpfe. Neue Ideen.

Für SAGA und GWG suchen wir zum **01. Februar 2011 und 01. August 2011**

Auszubildende zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

Wir bieten: eine interessante Ausbildung. Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben und Tätigkeiten rund um die Immobilie. Grundlage unserer Ausbildung sind die Schwerpunkte Wohnungsverwaltung und Bestandspflege. Ergänzt wird diese durch innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen und durch die Teilnahme an bereichsübergreifenden Projekten.

Wir erwarten: einen guten Schulabschluss (Fachhochschulreife bzw. Abitur) und dass für Sie teamorientierte Arbeitsweisen, Service und Kundenfreundlichkeit wichtig sind.

Kurz: Wir suchen leistungsorientierte Auszubildende, denen der Umgang mit Menschen und Immobilien Freude macht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg

GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH

Personalentwicklung, Frau Angela Kaack, Telefon: (0 40) 4 26 66-43 30

Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg, www.saga-gwg.de

SAGA GWG vermietet mehr als 130.000 Wohnungen und 1.500 Gewerbeobjekte im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Als städtischer Konzern mit 18 Geschäftsstellen verfolgen wir eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, für den sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren sowie für den Klimaschutz. SAGA GWG zählt mit 850 Mitarbeitern zu den großen Ausbildern Hamburgs.

SAGA GWG
Mehr Hamburg

Bitte beziehe dich in deiner Bewerbung auf die **azubi börse!**

DOLMAR

Ein Unternehmen der **Makita**-Gruppe

DOLMAR bildet aus.
Mit Power weiterkommen.

Wir bieten engagierten Schulabgängern (m/w) ab dem 01.09.2010 folgende Ausbildungsplätze an:

- **Fertigungsmechaniker (m/w)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung in einem dieser Berufe?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet.

Ansprechpartner:

Holger Rosenfeld
Tel. 040 /669 86 - 275
h.rosenfeld@dolmar.com



DOLMAR GmbH
Jenfelder Straße 38
22045 Hamburg

Wir sind eines der weltweit führenden Unternehmen in der Motorgeräteindustrie. Unsere anspruchsvollen Produkte für die Garten-, Forst- und Landwirtschaft und den privaten Gebrauch überzeugen durch Qualität und ergonomisch optimales Produktdesign. Inspiration, innovatives Denken sowie unternehmerischer Mut zeichnen unser Unternehmen aus - und das seit über 80 Jahren.

DOLMAR

www.dolmar.de

Kaufmännische Ausbildung zum/r Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie

Lernen Sie LE CROBAG Shops zu organisieren: Von der speziellen Weiterverarbeitung der Teigwaren bis hin zu betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen. Erfahren Sie alles über erfolgreiche Systemgastronomie und erhalten Sie von uns zahlreiche Qualifikationen, die Ihnen berufliche Perspektiven eröffnen.

Wir erwarten von Ihnen

- Abitur oder Realschulabschluss
- gute Mathematikkenntnisse
- Teamfähigkeit und einen gesunden Ehrgeiz
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenendarbeit
- Offenes und freundliches Auftreten im Umgang mit Menschen

Bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Kopien der letzten drei Zeugnisse. In Ihrem Anschreiben sagen Sie uns bitte in kurzen Worten, was Sie an diesem Beruf und an LE CROBAG reizt.

LE CROBAG GmbH & Co. KG
Personalentwicklung/Human Resources
Frau Nesrin Kurbak
Gasstraße 18
22761 Hamburg



www.lecrobag.de



Schön Klinik Hamburg-Eilbek

LEBEN BRAUCHT AUFMERKSAMKEIT

Fachliche Kompetenz, eine menschlich überzeugende Art und ein stets waches Auge: Das ist es, was die Pflegemitarbeiter der Schön Kliniken auszeichnet. Werden Sie einer davon zum 1. April, 1. August oder 1. Oktober 2010: Als

AUSZUBILDENDER (M/W) ZUM GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER

qualifizieren Sie das Abitur oder ein Realschulabschluss, ein abgeschlossenes Pflegepraktikum, soziale Kompetenz und Integrität, Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die gesundheitliche Eignung. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.schoen-kliniken.de/karriere

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Meier, Telefon 040 2092-3926

Schön Klinik Hamburg-Eilbek
Personalabteilung, Dehnhaide 120, 22081 Hamburg
Bewerbungen-Hamburg@schoen-kliniken.de

Schön Kliniken. Die Spezialisten



Hinter den Kulissen

Ein Azubi packt aus...



Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht? Welchen Abschluss hast du dort erworben?

Vor meiner Ausbildung habe ich an der Ernst-Barlach-Schule meinen Realschulabschluss erworben.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil mich Haare schon immer fasziniert haben. Man kann seine Kreativität ausleben. Zudem finde ich es total spannend, Menschen zu verändern, zu sehen, was man aus jemanden herausholen kann. Dieser Beruf bringt mir sehr viel Spaß und er weckt meine Leidenschaft.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Durch ein Schulpraktikum habe ich herausgefunden, dass ich Friseurin werden möchte.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ja, die Praktika haben mir sehr geholfen. Leider gibt es meiner Meinung nach zu wenige Praktika in der Schule. Durch mein zweites Praktikum am Ende des 10. Schuljahres habe ich festgestellt, was ich möchte. Mein erstes Praktikum habe ich als Tischlerin gemacht. Ich wollte schon immer in einem handwerklichen Beruf tätig sein.

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?

Mein Arbeitsplatz ist in einer Privatschule in Hammerbrook. Wir haben hier einen Unterrichtsraum, in dem wir Theorie und Praxis lernen, einen Salon und einen Aufenthaltsraum. Wir arbeiten in Teams, helfen und unterstützen uns gegenseitig. Dies erleichtert den Arbeitsablauf sehr.

Wie viel bezahlst du für deine Ausbildung?

Die Ausbildungszeit dauert ein Jahr und kostet insgesamt fast 9.000 €, wobei eine monatliche Ratenzahlung möglich ist.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Ja, auf jeden Fall. Ich bin jetzt seit 5 Monaten dabei und bin immer wieder erstaunt, wie vielfältig dieser Beruf ist.

Hast du auch internationalen Kundenkontakt?

Der Kundenkontakt ist hier sowohl national als auch international.

Arbeitszeiten? Urlaubsanspruch?

Wir arbeiten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Insgesamt haben wir 5 Wochen Ferien.

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Ich möchte gerne den Weltmeistertitel der Friseurin gewinnen. Ebenso spiele ich mit dem Gedanken, nach Amerika auszuwandern oder auf einem Schiff zu arbeiten. Ich habe mir vorgenommen, erst einmal die Welt zu sehen. Und später möchte ich dann gerne das Geschäft meiner Mutter übernehmen.

Möchtest du in diesem Beruf, in der Branche bleiben?

Ja, auf jeden Fall. Ich möchte noch sehr viel lernen und mich noch in vielen Dingen weiterbilden.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

... man nicht alles in die Wiege gelegt bekommt. Man muss die Dinge immer und immer wieder lernen und ausführen.

40 Automobil-
kaufmann/frau
42 Fachkraft für
Lagerlogistik

42 Friseur/in
44 Kosmetiker/in
45 Kraftfahrzeug-
Mechatroniker/in

46 Podologe/Podologin
(Fußpfleger/in)

46 Visagist/in

33

azubi börse

Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

HAIR – MAKE-UP – CARE »VON KOPF BIS FUSS – ALLES UNTER EINEM DACH«

„Jede Persönlichkeit hat ihre eigene Schönheit“. Welche Persönlichkeit verbirgt sich hinter unseren Kunden? Bei uns entwickeln Sie das Gespür hierfür.

Die HMC gliedert sich in die Bereiche

- Fachschule für Kosmetik im „Cosmetic College“
- Fachschule für Friseure im „College of Hairdesign“
- Fachschule für Visagistiken „Make-up College“
mit dazugehörigem Kosmetikinstitut und Friseursalon

Wir sind ein Aus- und Weiterbildungszentrum für:

- Ausbildung zum/zur medizinischen Fußpfleger/in
- Ausbildung zum Make-up Artist
- Ausbildung zum/zur Hairdesigner/in
- Ausbildung zum/zur Kosmetiker/in
- Kosmetologische Weiterbildung
- People Skill (u. a. Kommunikation, Zeitmanagement, Kundengewinnung)
- Überbetriebliche Ausbildung zum/zur Friseur/in
- Visagistik
- Hairstyling (unsere Trainerin Anna Timina gewann die WM „Hairworld 2008“ in Chicago)

Unser Aus- und Weiterbildungsprogramm ist praxisnah und trendorientiert. Wir unterrichten in einzelnen Modulen. Mit diesem Modulsystem können alle Teilnehmer/innen selbst bestimmen, welche Seminare wann besucht werden. Kleine Seminargruppen gewährleisten eine individuelle Betreuung. Alle Trainer/innen kommen aus der Praxis und schulen nach anerkannten, ganzheitlichen Lehrmethoden.

Weitere Informationen erhaltet ihr unter:
www.hair-and-make-up-company.de

Sie wollen **erfolgreicher**
sein als andere?

Unser Ehrgeiz –
Sie werden die Besten!
Qualitätsausbildungen
Friseur • Visagistik
Kosmetik • Fußpflege



hair & make-up company ohg

tel 040 / 23 68 80 22 · fax 040 / 23 68 80 44
www.hair-and-make-up-company.de



Innovativ, international und technologisch immer an der Spitze – das ist Iveco, der zweitgrößte Nutzfahrzeughersteller in Europa mit 30.000 Mitarbeitern. Die Iveco Magirus AG, das deutsche Unternehmen im Konzern, entwickelt und produziert die schwere LKW-Baureihe, steuert den Vertrieb und Service der gesamten Produktpalette in Deutschland. Sie wollen etwas in der Transportwelt bewegen? Dann kommen Sie jetzt zu Iveco.

Für unsere Standorte in Hamburg suchen wir zum 01.08.2010
Auszubildende (m/w) zum

Automobilkaufmann

Ihre Qualifikationen:

Erwarteter guter Realschulabschluss bzw. Abitur oder Fachhochschulreife mit der Note 2 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch

Kfz-Mechatroniker, Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

Ihre Qualifikationen:

Erwarteter guter Realschulabschluss mit der Note 2 in den Fächern Mathematik, Physik und Englisch

Fachkraft für Lagerlogistik

Ihre Qualifikationen:

Erwarteter guter Hauptschulabschluss mit der Note 3 in den Fächern Mathematik und Deutsch

Nehmen Sie die Herausforderung an und senden Sie bitte unter Angabe des Ausbildungsberufes Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit den letzten beiden Zeugnissen per E-Mail oder per Post an:

**Iveco Nord
Nutzfahrzeuge GmbH**
Frau Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
bewerbung@iveco-nord.de

STEIGEN SIE EIN





Monika Hoffmann:
after school

Du kochst etwas. Keiner will es essen. Was sagst dir das? – Vielleicht, dass du niemals Koch wirst. Oder werden dürftest. Zumindest aber solltest du an diesem Punkt darüber nachdenken, ob du für deinen Traumberuf auch die Traumbesetzung bist. Auf knapp 150 Seiten hilft dir Monika Hoffmann mit vielen wirklich praktischen Tipps bei deiner Berufswahl.

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Welchen Einfluss haben Schule, Freund oder Freundin sowie ehrgeizige Eltern auf dem Weg in deine berufliche Zukunft? „after school“ ist kein Buch, das Berufe vorstellt. „after school“ beschreibt in lockeren und leicht verständlichen Worten, was bei der Berufswahl von Bedeutung sein kann. Von der Schule, die nun einmal eine Hauptrolle bei deiner beruflichen Orientierung spielt, bis zu Finanzierungsfragen. Es berichtet von Schulstoff, den kein Mensch wirklich braucht. Von Eltern, die wollen, dass ihre Kinder einmal so werden wie sie selbst. Von Liebe und Karriere. Und vor allem darüber, wie du dich, deine Stärken, Schwächen und Fähigkeiten selbst erkennen und einschätzen lernst.

Wertung:
Dieses Buch ist eine echte Hilfe für alle, die noch nicht wissen, was sie wollen.



DUDEN:
Die erfolgreiche Bewerbung um den Ausbildungsplatz

Deine erste Bewerbung steht an? Und du hast nur schmales Geld, brauchst aber handfeste Infos? Dann hat der Dudenverlag das Richtige für dich. Der Bewerbungsplaner hilft dir Schritt für Schritt. Step 1: Bevor du loslegst, ist es wichtig, zu wissen, was du willst und kannst. Ist das klar, hilft in Step 2 ein Zeitplan dabei, sich nicht zu veraddeln, sondern konzentriert die möglichen Arbeitgeber zu finden. Sind die Ziele eingekreist, kannst du in Runde 3 überzeugende und fehlerfreie Bewerbungsunterlagen erstellen. Da vergleichen hilft, bieten zahlreiche Musterbewerbungen Orientierung, Anregungen und Formulierungsvorschläge. Um in Runde 4 fit für das Vorstellungsgespräch und den Einstellungstest zu sein, kannst du Checklisten und wertvolle Tipps nachlesen und üben, üben, üben.

Ein kleines, aber feines Extra ist der persönliche Bewerbungsplaner, der kostenlos zum Downloaden unter www.schuelerlexikon.de zur Verfügung steht.

Wertung:
Eine zuverlässige Starthilfe für alle, die sich das erste Mal mit dem Thema Bewerbung beschäftigen.



Ingrid Ute Ehlers / Regina Schäfer:
Bin gut angekommen :)

Den Chef zuerst grüßen? Der Kundin die schweren Einkaufstaschen ins Auto tragen, obwohl es kein Trinkgeld gab? Verzicht auf Spaghettiträger-Top und hautenge Hüftjeans? Und das bei 30 Grad im Schatten?

Hast du es erst einmal geschafft, einen Ausbildungsplatz zu ergattern, fangen die Probleme oft erst richtig an. Mag sein, dass du fachlich top bist. Aber wie steht es um deine sogenannten „Soft Skills“? Soziale Kompetenz? – Was ist das denn? Noch nie gehört? Okay: Du gehst offen, rücksichtsvoll und einfühlsam mit anderen Menschen um und kannst dadurch Beziehungen erfolgreich aufbauen und pflegen? Dann verfügst du über soziale Kompetenz. Oder weniger schwulstig: „bitte“ und „danke“ sind für dich genauso wenig Fremdworte wie „Guten Tag“, „Auf Wiedersehen“ oder „Entschuldigung“.

Dieses Buch zeigt anhand witzig geschriebener Begebenheiten aus dem Azubi-Alltag, was alles schiefgehen kann und welche Eigenschaften die soziale Kompetenz ausmachen. Von den richtigen Umgangsformen über Small Talk, Teamwork, den Umgang mit Kritik bis zu deinem äußeren Erscheinungsbild.

Wertung:
Wer danach nicht kapiert hat, worauf es im Beruf noch ankommt, der lernt es nie.

Bitte beziehe dich in deiner Bewerbung auf die **azubi börse!**

Handeln mit Biss:
Gute duale Studiengänge.

Hier ist
mehr für
Sie drin.

Bachelor of Arts (B.A.) in Betriebswirtschaftslehre

Vorbildung: Abitur, gute Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch. **Dauer:** 3 Jahre. **Beginn:** September. **Bewerbungstermin:** Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis Juli/August zu. **Ort:** Hamburg, in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in Kiel. **Ziel:** Attraktiver Berufseinstieg in ein globales Unternehmen. **Die Ausbildung** zum Bachelor of Arts stellt eine solide Grundlage dar, um in nahezu allen Geschäftsbereichen tätig zu werden. Ob Einkauf, Vertrieb, Marketing, Controlling oder Personalwesen – mit dieser Ausbildung starten Sie erfolgreich ins Berufsleben!

Bachelor of Engineering (B. Eng.) in Wirtschaftsingenieurwesen

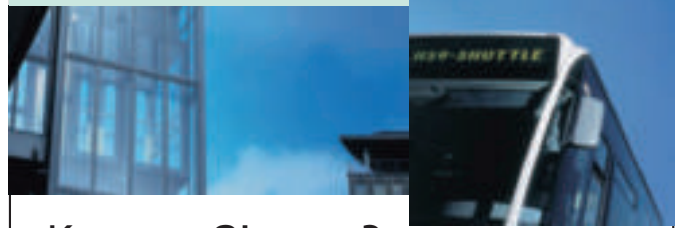
Vorbildung: Abitur, gute Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch. **Dauer:** 3 Jahre. **Beginn:** September. **Bewerbungstermin:** Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis Juli/August zu. **Ort:** Hamburg, in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in Kiel. **Ziel:** Attraktiver Berufseinstieg in ein globales Unternehmen. **Sie haben** Interesse an verantwortungsvollen Aufgaben, die sowohl technisches als auch betriebswirtschaftliches Wissen erfordern? Dann entscheiden Sie sich für die Ausbildung zum Bachelor of Engineering bei der Shell Deutschland Oil.

Shell Deutschland Oil GmbH
Björn Kleinhans
Human Resources
Suhrenkamp 71-77
22284 Hamburg

www.shell.de/ausbildung



UPADVERTISING.COM



Kennen Sie uns?

Wir sind ein modernes Hamburger Traditionsunternehmen. Als Tochterunternehmen der Hamburger Hochbahn AG mit rund 300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir als Full-Service-Dienstleister verantwortlich für die komplette technische Betreuung der rund 700 HOCHBAHN-Busse. Darüber hinaus entwickeln, fertigen und reparieren wir Nutz- und Sonderfahrzeuge. Zudem gehören die Wartung und Instandsetzung von Aufzügen, Fahrtreppen und Rolltoren zu unserem Leistungsangebot.

Ausbildung hat bei der FFG traditionell einen hohen Stellenwert. Dies wird auch durch die große Anzahl unserer Auszubildenden, die bislang als Landessieger hervorgegangen sind, dokumentiert.

Wir bieten interessierten und engagierten Menschen (m/w) zum 1. August 2010 eine **Ausbildung** als

- **Kfz-Mechatroniker
Nutzfahrzeugtechnik**
- **Kfz-Mechatroniker
Fahrzeugkommunikationstechnik**
- **Mechatroniker
Aufzugs- und Fahrtreppentechnik**
- **Kfz-Lackierer**

Unsere Auszubildenden gewinnen im Rahmen ihrer Ausbildung nicht nur einen umfassenden Einblick in ihr Berufsbild, sie haben auch die Möglichkeit, ihre speziellen Fähigkeiten zu erproben und in die Praxis umzusetzen. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre sind sie bestens für ihre berufliche Laufbahn gerüstet.

Sie haben einen guten Realschulabschluss oder Abitur und interessieren sich für technische Zusammenhänge? Zudem verfügen Sie über handwerkliche Fähigkeiten? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Ausbildungsleiter Herr Kölbel unter der Rufnummer 040 53903-248 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und kompetenten Ausbildung auf hohem Niveau interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

Personalabteilung
Lademannbogen 138 · D-22339 Hamburg
www.ffg-hamburg.de

BASE FOR TRAFFIC
Unsere Erfahrung für Ihre Leistung



cover it!



Unsere **cover it!** Models vom letzten Shooting

Du möchtest das neue cover it! Model werden? Dann nutz deine Chance ...



shooting

während der
EINSTIEG-Messe!
(Halle B6, A 11)

EINSTIEG

Aus dir wird was!

Messe

26. + 27. Februar 2010

Hamburgs Messe

für Ausbildung und Studium

Ausbildung? Studium? Oder weißt du noch gar nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll? Auf der EINSTIEG Hamburg kannst du dich bei über 300 Unternehmen, Hochschulen und Schulen über Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren. Du bekommst Bewerbungstipps von Profis, Hilfe bei der Berufsorientierung und erlebst Berufe live!

**Hamburg Messe
Halle B6
9 – 17 Uhr
Eintritt frei!**

Infos zur Messe erhältst du unter: www.einstieg-hamburg.de

In Kooperation mit:



Handwerkskammer
Hamburg



NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.

Verbindung der Unternehmensverbände
in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
BöK Landesvertretung Schleswig-Holstein

Medienpartner:



PRINZ

Schirmherrschaft:



EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE

Mit freundlicher Unterstützung der:



Haspa
Hamburger Sparkasse

Ausbildung Studium



seit 1908

 EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTS-
 UND SPRACHENAKADEMIE

Tourismus
Web-Business
Fremdsprachen
Medizin Wellness
Marketing Event

Infotage:
27.02./ 27.03./ 24.04.2010
ews-rostock.de

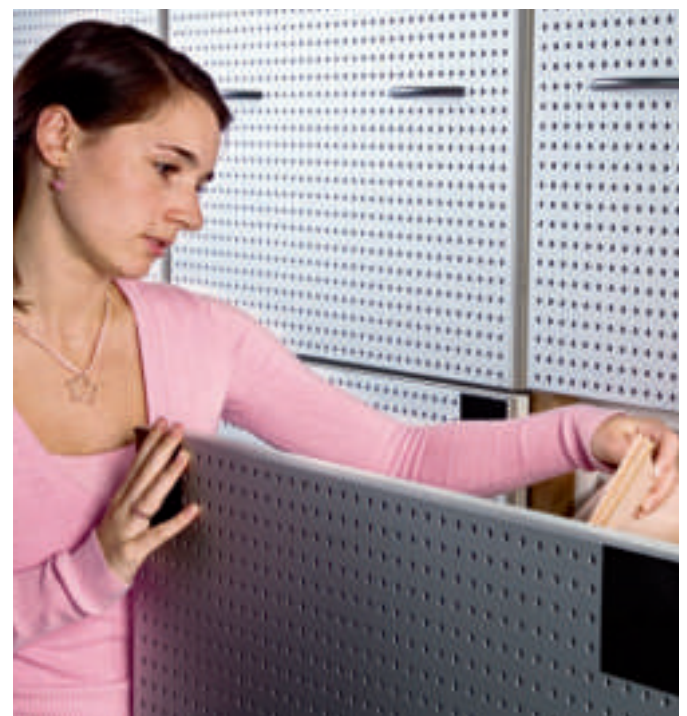
AUSBILDUNG & STUDIUM KOMBINIERT – DAS ANDERE STUDIUM AN DER EWS

Neben der altherwürdigen Universität gehört die EWS, die Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie Rostock, für viele Abiturienten zu den angesagten Ausbildungseinrichtungen an der Ostsee. Die 1908 in Köln gegründete Akademie bereitet an ihren Standorten derzeit 1.700 Studierende in nur 4 Semestern auf staatlich anerkannte Berufsabschlüsse in Kaufmännischer Assistenz vor. Parallel wählt jeder Student sein Spezialisierungsfach zwischen Web-Business-, Event-, Marketing- und Kommunikations- oder Tourismusmanagement. Die meisten Bewerber reizt das umfangreiche Business-Fremdsprachenangebot der EWS. Neben fakultativen Inhalten kann jeder seine eigenen Ansprüche und Talente auf diesem Gebiet ausreizen und in optionale in- und ausländische Sprachdiplome münden lassen. Dieser Kanon aus Wirtschafts-, Fremdsprachen- und Fachabschlüssen eröffnet nach dem 5. Semester beste Perspektiven, ob nun im Job oder im Top-UP Studienprogramm an einer der Partnerhochschulen im In- oder Ausland. Nach nur 2 weiteren Semestern erreichen EWS-Absolventen hier den „Bachelor of Arts in International Business“.

Eine Besonderheit des Rostocker Standortes ist die 1997 gegründete Medizinische Akademie der EWS. Hier wird in 7 Fachrichtungen u. a. in Ergotherapie, Medical Data Management oder Wellness-Kosmetik ausgebildet. Auch an dieser Akademie sind die kombinierten Berufs- und Hochschulausbildungen besonders begehrt, die in Logopädie und Physiotherapie mit dem „Bachelor of Health“ abschließen.

Selbstverständlich für EWS-Studenten ist nicht nur die modernste Ausstattung ihrer Akademien, sondern auch das besondere „EWS-Klima“, der Umgang miteinander und die Förderung verschiedenster Neigungen, die sich nicht unbedingt im Berufsbild wiederfinden, aber das Persönlichkeitsprofil prägen und eine Basis für soziale Netzwerke bieten. Tradition und manchmal schon Kult sind die saisonalen Partys. Ob Einstand, Sport, Weihnachten oder einfach nur der Sommer gefeiert wird, einen Grund gibt es oft und genügend Talente im Haus ebenfalls. Einmal im Monat öffnen Studenten und Dozenten die Rostocker Akademie an einem Sonnabend für alle, die sich informieren, umschauen oder bewerben wollen.

Termine und alle Ausbildungsdetails: www.ews-rostock.de



Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die **azubi börse!**

VAN HOUTEN
GmbH & Co. KG



Die Van Houten GmbH mit Sitz in Norderstedt gehört zum weltweit agierenden Barry Callebaut Konzern, dem führenden Hersteller qualitativ hochwertiger Kakao- und Schokoladenprodukte. Diese vertreibt neben dem schwerpunktmäßigen Privat-Label-Geschäft auch zahlreiche Markenartikel für den Endverbraucher. Die Business Unit Consumer, zu der Van Houten und weitere Produktionsstandorte gehören, produziert an verschiedenen Standorten, vor allem in Deutschland und verfügt über ein breites Produktportfolio. Dabei bilden motivierte, engagierte und innovative Mitarbeiter/-innen das tragende Fundament für eine erfolgreiche Zukunft. Weitere Informationen finden Sie unter: www.barry-callebaut.com

Ausbildung 2010 bei Van Houten zum/zur

**Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Fachkraft für Süßwarentechnik
Anlagen- und Maschinenführer/in
Fachlageristen/-in**

Ausbildungsbeginn: 1. September 2010

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung mit guten Aussichten auf Übernahme
- ein angenehmes Betriebsklima
- Englischtraining sowie andere Schulungen
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen

Für alle Belange bezüglich der Ausbildung steht Ihnen die Auszubildendenbetreuung in der Personalabteilung zur Seite. Darüber hinaus werden Sie innerhalb der einzelnen Fachabteilungen von Ausbildungsbeauftragten betreut.

Wir erwarten:


- einen guten Realschulabschluss
- gute Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft und Spaß an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung
- Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Sorgfalt


Bei Interesse senden Sie uns bitte, gerne auch per E-Mail, Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

Van Houten GmbH & Co. KG
Frau Marion Kardels
Am Stammgleis 9
22844 Norderstedt
Telefon: 040 52602-284
personal@vanhouten.de

www.barry-callebaut.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

was darf's denn sein?

Auf den folgenden Seiten findest du Ausbildungsbeschreibungen für alle Berufe, die in dieser Ausgabe angeboten werden.

ALTENPFLEGER/IN – STAATLICH ANERKANNT

 48

Alt werden wir alle – es ist nur eine Frage der Zeit. Vielleicht hat man Glück und bleibt beweglich und klar im Kopf. Oder man braucht nur ein bisschen Hilfe. Aber manchmal wird man auch zum Pflegefall. Dann sind das tägliche Waschen, das Anziehen, das Essen und Trinken und der Spaziergang im Park ohne Hilfe nicht mehr möglich. Zum Beispiel nicht ohne die Hilfe der Altenpfleger. Sie kümmern sich nicht nur um diese Grundbedürfnisse der alten Herrschaften, sondern auch um ihre medizinische Versorgung. Dazu gehören das Wechseln von Verbänden, das Verabreichen von Tabletten oder das Spritzen von Injektionen. Und manchmal gelingt es ihnen, die Senioren durch Spaß und Spiel wieder zurück ins Leben, zu Freunden und Familien zu bringen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU

 33

Die Faszination von Fahrzeugen kann jedes Wochenende in unzähligen Autohäusern der Republik beobachtet werden. Dort gibt es eine Vielfalt, so weit das Auto reicht. Diese Leidenschaft haben Automobilkaufleute zu ihrem Beruf gemacht. Sie bringen nicht nur den Vertrieb und den Service in Fahrt, sondern auch den Kfz-Handel und das Kfz-Gewerbe. Dazu gehören Disposition, Beschaffung, Vertrieb und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie von Ersatzteilen und Zubehör. Bei ihrer Karriere mit dem Tempo sind sie die Ansprechpartner für Vorbereitung, Angebot und Vermittlung von Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungs- und Garantieverträgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF ARTS – LOGISTICS MANAGEMENT

 47

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule oder dem Unternehmen, die diesen Studiengang anbieten.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF ARTS – BETRIEBSWIRTSCHAFT

 35

Für alle, die das Ziel schnell erreichen wollen. Die Bachelors mit Studiengang Betriebswirtschaft sind in Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben wie auch in Transport- und Verkehrsbetrieben richtige Allrounder: Sie organisieren, planen, disponieren, informieren und kontrollieren. Das haben sie alles während ihrer dualen Ausbildung abwechselnd im Betrieb und an der Fachhochschule gelernt. In Unternehmen können Sie dann zum Beispiel in den Abteilungen Finanzen und Controlling, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal und Logistik arbeiten. Das Erlernen von Wirtschafts-Englisch, -Spanisch und -Französisch sollte kein Problem sein, da dies ein international anerkannter Studiengang ist. Als Bachelor of Arts hat man eine gute Chance als Führungskraft von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BACHELOR OF ENGINEERING – WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

 35

Hier sind gute Kenntnisse in Mathematik und Physik gefragt. Als Spezialisten für die Schnittstellen zwischen Technik und Ökonomie arbeiten Wirtschaftsingenieure in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Logistik, Materialwirtschaft, Produktion und Fertigung, im Qualitätswesen sowie im Controlling. Sie kennen sich gut aus mit technischer Mechanik, Werkstoffen, Fertigungsverfahren und -maschinen. Später können sie in der Fertigungsindustrie, bei Computerherstellern, in der Unternehmensberatung sowie in Softwarehäusern und in der Mineralölindustrie ihr Wissen einbringen. Durch ihre betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnisse erkennen sie schnell, wie Prozesse durch geeignete betriebliche Anwendungs- und Informationssysteme entwickelt oder verbessert werden können.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BETRIEBSWIRT/IN IM AUSSENHANDEL

 47

Dein Abi schon fast in der Tasche? Den Traum vom großen Geld im Kopf? Und dem Traumjob auf der Spur? Vielleicht im Import/Export? Waren kaufen und wieder verkaufen? Im ganz großen Stil? Ganz legal, versteht sich. – Nach deiner Ausbildung zum Betriebswirt bzw. zur Betriebswirtin im Außenhandel weißt du, wie man Außenhandelsaktivitäten für den Im- und Export leitet, plant und organisiert, Auslandsmärkte beobachtet und Außenhandelsstrategien erarbeitet. In die Ausbildung integriert ist eine duale Berufsausbildung. Also: Theorie in der Schule plus Praxis in einem Partnerunternehmen. Arbeit findest du in nahezu allen Wirtschaftszweigen mit Außenhandelsabteilungen. Vom Bauwesen über die Fahrzeug- und Nahrungsmittel- bis hin zur Textilindustrie.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

BÜROKAUFMANN/FRAU

 15  17  27  47

In jedem Unternehmen gibt es eine Verwaltung, die richtig wichtig ist. Dort kümmert man sich um die Aufträge, Löhne und Gehälter, die Rechnungen und die Buchführung. Also um Zahlen und Schriftverkehr. Alles muss organisiert sein, damit es läuft. Und ohne die Bürokaufleute geht wenig in den Büros von Industrie, Handel oder Verwaltung. Sie haben einen abwechslungsreichen Job, bei dem man heute nicht mehr an verstaubte Aktenschränke, sondern an Computer, Software und Internet denkt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

CHEMIELABORANT/IN**12**

Ein neues Medikament ist entwickelt worden. Eine bittere Pille, die dennoch wirksam ist für den Patienten? Entspricht die Qualität den Vorschriften? Das prüfen die Chemielaboranten.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Bestandteile des Arzneimittels genau untersucht werden: Stoffgemische werden getrennt oder durch Synthese verbunden. Um das zu können, müssen Versuchsgeräte, häufig computergestützte Analyse- und Messgeräte, gebaut und instand gehalten werden. Damit die Ergebnisse auch nachvollziehbar sind, werden sie in exakten Dokumentationen dargestellt und ausgewertet.

Eine Arbeitsweise, die nicht nur in der pharmazeutischen, sondern auch in der chemischen Industrie, in Untersuchungsämtern und Hochschullabors angewandt wird. Je nach Lust und Neigung kann zwischen den drei Fachrichtungen Chemie, Biologie und Lack gewählt werden.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**CHEMIKANT/IN****12**

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt“, sagt so mancher Chemielehrer. Doch die Chemikanten wissen es besser. Sie sorgen dafür, dass es nur dann riecht, wenn es auch riechen soll.

In der chemischen Industrie steuern und überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen, die zum Beispiel Pflanzenschutz- oder Düngemittel herstellen. Durch Entnahme von Proben und deren Analyse sichern sie die gleichbleibende Qualität. Denn die Chemie muss stimmen. Störungen wissen sie zu verhindern oder zu beheben. Zur Ausbildung gehören chemische und physikalische Grundlagen sowie mikrobiologische Arbeitstechniken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**DIPLOM-FINANZWIRT/IN****2**

Beruf oder Studium? Warum nicht beides? Weil unterm Strich mehr dabei rauskommt! Der Umgang mit Zahlen und Gesetzen ist für Diplom-Finanzwirte allerdings elementar.

Diese sogenannte duale Ausbildung findet parallel an der Fachhochschule und in einem Finanzamt statt. In der Fachhochschule werden die verschiedenen Steuerarten, Buchführung, Bilanzsteuerrecht, Privat- und öffentliches Recht, Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungslehre, Public Relations usw. unterrichtet. Das erlernte fachtheoretische Wissen kann dann in der Praxis direkt angewandt und vertieft werden.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**DUALER BACHELOR-STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE****9**

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule, die diesen Studiengang anbietet.

Ausbildungsdauer 2,5 Jahre**DUALER BACHELOR-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK****9**

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule, die diesen Studiengang anbietet.

Ausbildungsdauer 2,5 Jahre**DUALER BACHELOR-STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN****9**

Bitte informier dich bei der jeweiligen Fachhochschule, die diesen Studiengang anbietet.

Ausbildungsdauer 2,5 Jahre**ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK****13**

Dass Strom nicht wirklich gelb ist, wissen die Energieelektroniker. In der Fachrichtung Betriebstechnik kontrollieren und überwachen die Elektroniker Anlagen der Energieversorgung, der Steuerungs- und Regelungstechnik sowie der Antriebs- und Beleuchtungstechnik. Hat eine Anlage keinen Saft mehr, so finden die Energieelektroniker in den Installationen und Schaltkreisen den Fehler und beheben ihn – immer häufiger helfen ihnen dabei Software und Computer.


Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**FACHINFORMATIKER/IN****27 47**


Computer stehen heute fast in jedem Unternehmen. Damit ihre Systeme starten, Mäuse klicken und Software läuft, haben die Fachinformatiker installiert und konfiguriert. Sie sind die Cracks nicht nur für Computertechnik, sondern auch für Informationssysteme (IT-Systeme). Dabei kümmern sie sich um Hard- und Software.

In der Fachrichtung Systemintegration bauen sie Firmennetzwerke oder Großrechnersysteme inkl. Back-ups und Firewalls auf. Durch ihre Mehrbenutzersysteme können mehrere Menschen gleichzeitig auf dieselben Daten zugreifen. Und damit die Benutzer nicht nur an der Oberfläche bleiben, helfen die Fachinformatiker mit Schulungen und bei Problemen.

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung schneiden sie Lösungen nach Maß. Dazu müssen sie nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik sein, sondern auch die betrieblichen Abläufe des Auftraggebers verstehen. Erst dann können sie anforderungsgerechte Softwarelösungen vorschlagen und realisieren. Dazu entwickeln sie entweder eine neue Software oder passen eine bestehende durch Software-Engineering und moderne Software-Entwicklungstools an. Dabei helfen modernste Informations- und Kommunikationstechnologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

FACHKRAFT FÜR HAFENLOGISTIK

 47

In Wilhelmshaven, Rostock, Duisburg, Lübeck und Hamburg, in allen Häfen der Welt und auf Schiffen findet man sie, die Fachkräfte für Hafenlogistik, die früher Seegüterkontrolleure hießen. Ihr Können ist so vielfältig wie die Ware, um die sie sich kümmern. Neben Arbeitsrecht, Sicherheit und Gesundheitsschutz geht es immer auch um Umweltschutz für die per Schiff transportierten Güter. Spannende Fragen sind für sie, ob die Papiere der Güter in Ordnung sind, der Container am richtigen Platz steht und pünktlich geladen wird oder ob die Sicherheitsbestimmungen bei Gefahrgütern eingehalten sind. Ein vielseitiger Job für Leute mit Köpfchen, aber auch mit festem Händedruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

 31  33  47

Im Hamburger Hafen kommen täglich Bananen, Autos und Baumwolle aus allen Teilen der Welt an. Von dort werden sie mit Lkw, Bahn oder Flugzeug weitertransportiert. Damit auch wirklich alles da ankommt, wo es gut ankommen soll, gibt es die Fachkräfte für Lagerwirtschaft.

Zu ihren Aufgaben gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der Wert- und Qualitätserhaltung, das Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversands. Das erfordert Kraft, aber auch Köpfchen, denn in vielen Lagern und Speditionen geht nichts mehr ohne Computer.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FACHKRAFT FÜR SÜSSWARENTECHNIK

 39

Zu viel Schokolade und zu viele Kekse können einen ordentlich aus der Form bringen. Mit schuld daran sind die Fachkräfte für Süßwarentechnik, die tagtäglich dafür sorgen, dass Pralinen und Plätzchen nicht nur dem Auge gut schmecken.

Fachkräfte für Süßwarentechnik kennen die Rezepte und die Roh- und Zusatzstoffe, aus denen Automaten und Maschinen die köstlichen Gaumenfreuden mischen, kneten und formen. Um eine einwandfreie Qualität zu gewährleisten, kontrollieren sie die Zutaten, die Rezepturen und die Maschinen. Und halten sich an die strengen hygienischen Auflagen. Damit Schokolade glücklich und nicht krank macht.

Das gilt natürlich auch in den drei anderen möglichen Fachrichtungen Dauerbackwaren, Konfekt und Zuckerwaren.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FACHLAGERIST/IN

 39  47

Ikea ist ein Erlebnis. Nicht nur Billy, Ivar und Lasse begeistern, sondern auch die Orte, wo sie zu finden sind: in riesigen Hochregalen. Hier arbeiten die Handelsfachpacker.

Sie haben stets den Überblick und wissen genau, wo was steht. Auch wenn die Regale 15 Meter hoch sind und auf der Fläche eines Fußballfeldes stehen. Sie lotsen die Ware von der Anlieferung mit dem Lkw bis zur Auslieferung nach der von ihnen erstellten Versandliste durch das System. Da gilt es zu prüfen, zu sortieren und zu registrieren. Es wird also nicht nur kraftvoll zugepackt, sondern auch mit empfindlicher Technik gesannt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

FACHMANN/FRAU FÜR SYSTEMGASTRONOMIE

 31

Wenn man eine Filiale von McDonalds, Nordsee, Wienerwald, Burger King oder Pizza Hut besucht hat, dann kennt man alle anderen auch. Diese Ketten haben ein einheitliches Gastronomiekonzept mit standardisierten Produkten. Das nennt man Systemgastronomie.

Hierfür gibt es die Fachleute für Systemgastronomie. In einer Filiale kümmern sie sich um die Einhaltung der Standards von der Küche bis zu den Kosten. Damit der Big Mac genauso schmeckt und gleich viel kostet wie in jeder anderen Filiale. Denn das erwarten die Kunden. Als Multitalente in einer exakt genormten Welt übernehmen diese Fachleute auch Betreuung und Beratung von Gästen, Produktpräsentation und Verkauf sowie die Organisation von Arbeitsabläufen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FAHRZEUGLACKIERER/IN

 35

Du bist farbenblind? In echt? Dann ist dieser Beruf leider nichts für dich. Denn als Kfz-Lackierer musst du zwingend über ein sicheres Farbsehvermögen verfügen. Und wenn darüber hinaus vom Roller bis zum Trecker schon in der Vergangenheit kein fahrbarer Untersatz vor deiner individuellen Farbgebung und deinem gestalterischen Talent sicher war, bewirb dich am besten noch heute um deine Zukunft als Fahrzeuglackierer. Dein Job? Fahrzeuge und Aufbauten lackieren, Beschriftungen oder Effektlackierungen erstellen. Prüfen, bewerten, schleifen, grundieren sowie die Endbeschichtung mit Spritzgeräten, teilweise auch mit Pinsel oder Rolle. Kundenberatung und -kommunikation inklusive.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FERTIGUNGSMECHANIKER/IN

 31

Alle Maschinen laufen auf Hochtouren, jedoch nicht ohne die Fertigungsmechaniker. Egal wie gut und neu die Serenfertigungsanlagen auch sind, sie brauchen die Hilfe von Fertigungsmechanikern. Im Bereich der industriellen Serienproduktion arbeiten sie in Fertigungs- und Montagewerkstätten. Sie montieren Einzelteile zu Baugruppen und diese wiederum zu komplexen Maschinen und Geräten – ob Handy, Küchengerät oder Auto, Verpackungs-, Werkzeug- oder Sondermaschinen. Sie wissen, was wie eingebaut werden muss, um ein funktionierendes Gerät zu erhalten. In Gruppenarbeit wird geschweißt, gelötet, geklebt, montiert etc. Ebenso verantwortlich sind sie für die Qualität und die Funktionsfähigkeit der erstellten Geräte. Auch wenn die Technik oft computergesteuert ist, ohne die Fertigungsmechaniker kommt nichts ins Rollen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

FRISEUR/IN

 33

Wer hätte das gedacht: Viele Maskenbildner und Modeberater bei Film, Fernsehen und Theater haben eine staatlich anerkannte Ausbildung: Friseur/in. Die Friseure krümmen ihren Kunden gerne die Haare. Das heißt nicht, dass sie Haare einfach abschneiden. Vielmehr beraten sie sie passend zu ihrem persönlichen Erscheinungsbild. Ein Kunde lässt gern seine Haare, wenn er so gepflegter und gestyilter aussieht. Um Überzeugungsarbeit leisten zu können, kennen die Friseure die modischen Trends.

Egal ob Hair Stylist oder Hair Designer, der Kunde erwartet mehr als schöne Worte: Geschick beim Schneiden, Färben, bei der Dauerwelle, Maniküre, individuelle Beratung bei der Anwendung von Perücken und Toupets und fachgerechte Tipps für Make-up und Kosmetik. Dazu ist viel Fingerspitzengefühl notwendig.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

GESTALTER/IN FÜR VISUELLES MARKETING

47

Das Auge isst mit. Nicht nur beim Essen, sondern auch beim Shoppen, in der Werbung oder bei einem Event. Der Bikini im Schaufenster braucht heiße Sommerstimmung, ein Handy einen gut inszenierten Promi und der Sushi-Lieferservice frischfischige Deko, damit man mehr als nur ein Auge riskiert. Diese Blickfänger haben sich die Visual Merchandiser (Gestalter/innen für visuelles Marketing) ausgedacht. Sie verstehen das Produkt, die Unternehmensphilosophie und die Zielgruppe. Und sie nutzen ihr grafisches Denken und die Software hinter den Kulissen, damit ihre Inszenierung von Form, Farbe und Fashion so richtig ins Auge geht.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

51

Viele schaudert's beim Betreten eines Krankenhauses. Der Geruch, die sterile Atmosphäre, Kranke mit Gipsverbänden oder Bandagen um den Kopf ... Doch der Anblick von Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern gibt dem Ganzen ein menschliches Gesicht. Sie sind die Menschen, die die Pflege der Kranken zu ihrer Aufgabe gemacht haben. Sie kümmern sich um die Nahrungsaufnahme, Körperpflege und medizinische Versorgung. Sie begleiten den Arzt bei der Visite und verabreichen die bitteren Pillen und Injektionen. Sie assistieren bei Untersuchungen und auch eine Herzrhythmus- oder Lungenmaschine können sie patientengerecht einsetzen. Da sich niemand die Uhrzeit für eine Krankheit aussuchen kann, arbeiten sie im Schichtdienst.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

19

Monopoly in echt. Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Büros, Industrieanlagen – all dies gehört zum Arbeitsgebiet der Immobilienkaufleute.

Sie besichtigen Objekte, beurteilen sie hinsichtlich Lage, Beschaffenheit, Preis, Nutzungs- und Wiederverkaufsmöglichkeit, führen Beratungsgespräche und Verhandlungen.

Jeder braucht ein Dach über dem Kopf, also kann man in vielen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig sein. Zum Beispiel als Mitarbeiter bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen, bei Bauträgern, Immobilienmaklern, in Immobilienabteilungen von Banken, Versicherungen oder Industrie- und Handelsunternehmen – sowohl im Büro als auch direkt vor Ort beim Kunden. Doch vor allem ist hier Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten sowie Rechts- und Wirtschaftsthemen gefragt.

Gehe weiter zu ... nach bestandener Prüfung gibt's für die ganz Ziel-Strebigen auch Fortbildungsmöglichkeiten, beispielsweise zum Immobilienfachwirt oder Diplombetriebswirt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU

12 47

Tag und Nacht produzieren Industrieunternehmen Waren. Dazu benötigen sie am laufenden Band Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder neue Maschinen. Damit das funktioniert, nehmen die Industriekaufleute eine Menge in Kauf. Sie haben den Überblick. Sie wissen, was fehlt, und übernehmen den Einkauf von der Angebotseinholung über die Warenprüfung bis zur Rechnungsstellung. Da rechnet es sich, wenn sie auch für den Verkauf der hergestellten Produkte zuständig sind. Bei Verhandlungen mit Kunden überzeugen sie bis auf die beiden letzten Stellen hinterm Komma – und das in jeder Branche.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

INFORMATIKKAUFMANN/FRAU

15 47

Bei IT-Lösungen geht es Unternehmen manchmal so wie vielen Menschen. Theoretisch ist klar, dass mit Soft- und Hardware vieles schneller, kostengünstiger und fehlerfreier ablaufen würde. Nur: Was ist ein Betriebssystem? Ach, es gibt DOS, Windows, Mac OS, UNIX und LINUX? Worin unterscheiden sie sich? Welches System hat welche Vorteile? Und kann es den speziellen Anforderungen des Unternehmens angepasst werden? Fragen über Fragen, für die Informatik-kaufleute die kompatible Antwort haben. Sie kennen sich am IT-Markt aus. Und finden die IT-Lösung, die zum Unternehmen passt. Damit das nicht nur oberflächlich geschieht, kennen sie die betrieblichen Abläufe und können die Software anforderungsgerecht modifizieren. Aber Internet, Intranet, LAN und WAN sind sinnlos, wenn sie nicht genutzt werden. Daher schulen Informatik-kaufleute auch die Anwender. Und kümmern sich tagtäglich um ein reibungsloses Funktionieren des Systems.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KAUFMANN/FRAU FÜR BÜROKOMMUNIKATION

59

Telefon, Diktiergerät, Fax oder Computer – alles Maschinen, die in Büros stehen. Aber ohne Text wären sie ziemlich sinnlos. Was ist schon ein Fax, auf dem nichts steht? Eine Herausforderung für die Kaufleute für Bürokommunikation.

Sie sind die Fachleute für Texte und Zahlen. Von der Tabellenkalkulation bis zum Arbeitsvertrag können sie alles mit flinken Fingern am Computer erstellen. Der hilft ihnen auch bei der Organisation, sei es die von Terminen, Arbeitsabläufen oder Personalplanung. Sie sind die Allrounder, die für den sicheren und richtigen Informationsfluss sorgen. Auch wenn das Telefon klingelt.

Ausbildungsdauer 2-3 Jahre



00 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

00 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

KAUFMANN/FRAU FÜR MARKETINGKOMMUNIKATION

47

Morgens aufgewacht, das Radio angemacht und erfahren, dass für Toyota nichts unmöglich ist. Beim Zeitunglesen vom Mediamarkt erfahren, dass man nicht blöd ist. Auf dem Weg zur Arbeit über die Haspa nachgedacht, die meine Bank heißen. Und abends im Fernsehen erfahren, dass Geiz geil ist. Werbung ist überall – ob im Rundfunk, als Anzeige, Plakat, Katalog, im Fernsehen oder im Kino. Ob sich aber durch Werbung wirklich mehr verkauft, da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Sicher ist, dass in Werbe- und Mediaagenturen und in Werbeabteilungen von Unternehmen eine Menge gehirnt wird, wie man etwas „bewerben“ kann. Da werden Märkte analysiert, die Zielgruppen definiert, Werbefeldzüge entworfen und die geeigneten Werbemittel ausgesucht. Alles Aufgaben der Kaufleute für Marketingkommunikation, die gemeinsam mit Grafikern und Textern die erfolgreiche Kampagne entwickeln. Da die Party aber auch bezahlt werden muss, kennen sie sich mit Angeboten, Rechnungen, Kalkulationen und ganzen Budgets aus.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KAUFMANN/FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

47

Japanische Videorekorder nach Frankreich, argentinisches Leder nach Deutschland oder Autos von Deutschland nach Ungarn? Die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wissen, wie man Güter rund um die Welt transportiert, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am gewünschten Ort ankommen.

Ob per Lkw, Bahn, Flugzeug oder Schiff – die Speditionskaufleute kennen die schnellsten und günstigsten Wege. Sie managen den Transport, indem sie zum Beispiel festlegen, welches Verkehrsmittel eingesetzt wird. Das ist immer eine Frage von Zeit, Preis, Ware und Möglichkeit. Dies gilt es mit ihren Kunden und Partnern im In- und Ausland zu kommunizieren. Zu ihren logistischen Glanztaten gehören Logistikkonzepte, die dafür sorgen, dass zum Beispiel Karosserieteile immer genau zum richtigen Zeitpunkt in der Produktionshalle eines Autoherstellers zur weiteren Verarbeitung eintreffen.

Dass alles seinen Preis hat, ist bekannt. Um den kümmern sich auch die Logistikprofis – vom Angebot bis zur Rechnung sind sie richtige Global Players.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KAUFMANN/FRAU FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

23

Die Beine von Michael Ballack, ein Auto, eine Wohnung oder gar das eigene Leben haben eins gemeinsam: sie können oder sollten (?) versichert sein. Die Kaufleute für Versicherungen und Finanzen kennen sich hier von der Rechtsvorschrift bis zur Risikoprüfung genau aus, egal ob es um eine Haftpflicht-, Diebstahl-, Unfall- oder Lebensversicherung geht.

Sie klären alle Fragen und Formalitäten für ihre Kunden aus dem gewerblichen oder privaten Bereich. Vom Vertrag bis zum Versicherungsfall. Im Außen-, aber auch Innendienst einer Versicherung und in größeren Wirtschaftsunternehmen der Industrie und des Handels. Sollte es zu einem Schadensfall kommen, sind sie die Mittler zwischen Versichertem, Geschädigtem und den Anwälten. Und das in fast 200 Versicherungsarten. Das ist sicher sicher.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL

47

Am Samstag in der Stadt, wenn es wieder richtig voll ist, dann haben die Einzelhandelskaufleute alle Hände voll zu tun. Sei es im CD-Laden, im Supermarkt oder im Bekleidungsgeschäft. Wer Fragen hat, wendet sich an sie.

Da man sich am liebsten gut und freundlich beraten lässt, sind die Einzelhandelskaufleute die „Aushängeschilder“ der Unternehmen. Aber sie sind auch „hinter den Kulissen“ tätig, denn Warenbestellung, -kontrolle und -auszeichnung gehören auch zu ihrem Alltagsgeschäft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KAUFMANN/FRAU IM GROSS- UND AUSSENHANDEL

09 29 47

Bananen, Ananas, Mandarinen oder Pfirsiche werden nicht Stück für Stück nach Deutschland gebracht, sondern gleich tonnenweise und in riesigen Containern. Bevor sie frisch oder in der Dose im Laden um die Ecke stehen, haben die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Köpfchen und Kalkulation eine Menge Geld damit gemacht. Denn zu ihren Kunden gehören nicht nur die Ladenbesitzer, sondern auch Großverbraucher und Weiterverarbeiter, die zum Beispiel Pfirsiche in Dosen konservieren.

Tagtäglich werden in den Großmärkten Obst, aber auch Gemüse, Tee, Kaffee, Elektrogeräte, Kleidung oder Rohstoffe wie Baumwolle, Hölzer oder Baustoffe angeboten – alles natürlich in gewaltigen Mengen. Andere Produkte wie beispielsweise Autos, Flugzeuge oder Maschinen werden wiederum in Deutschland hergestellt und in andere Länder verkauft. Hier sind die Kaufleute im wahrsten Sinne des Wortes riesig im Geschäft. Und das auch international, wenn sie im Außenhandel tätig sind. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Und sie kennen die einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KOSMETIKER/IN

33

Zu einem coolen Styling gehören immer auch Hände, Füße und Gesicht in gepflegt. Schmutzige, angekaute Finger- oder Fußnägel, ein prächtiger Pickel oder fettig glänzende Haut passen nicht dazu. Hier können Kosmetiker/innen in Kosmetikstudios, Wellnesshotels, Parfümerien und Hautarztpraxen wahre Wunder vollbringen. Da wird gereinigt, gepflegt, geschminkt, enthaart, massiert, gefeilt, lackiert – typgerecht und individuell, bis der Körper gut aussieht und die Seele im Gleichgewicht pendelt. Und weil Pflegen auch viel mit Wissen zu tun hat, verkaufen die Kosmetiker/innen auch gleich noch die Produkte, mit denen sie pflegen. Und nicht nur das: Sie geben auch Ernährungs- und Gesundheitsberatungen, ganz im Auftrag der Schönheit.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

KRAFTFAHRZEUG-MECHATRONIKER/IN**33 35**

Wer heute ein neues Auto kauft, kauft eigentlich einen rollenden Computer. EPS, SBC, 7G-Tronic oder Teleaid sollen die Fahrzeuge komfortabler, sicherer und sparsamer machen. Das elektronische Stabilitätsprogramm, die Sensotronic Brake Control, das 7-Gang-Automatikgetriebe oder das automatische Notrufsystem funktionieren nur durch das komplexe Wechselspiel von Kraftfahrzeugmechanik und -elektronik (= Mechatronik). Kraftfahrzeugmechatroniker sind die Spezialisten für die Analyse, Wartung und Reparatur dieser Systeme. Egal ob es um elektrische, elektronische, mechanische, pneumatische oder hydraulische geht. Dabei helfen computergestützte Mess- und Prüfsysteme, Erfahrung und natürlich die Kenntnis der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Und damit auch die Kunden verstehen, worum es geht, ist deren Beratung richtig wichtig. Je nach Unternehmen kannst du dich im dritten Ausbildungsjahr für die Schwerpunkte Personenkraftwagen-, Fahrzeugkommunikations-, Motorrad- oder Nutzfahrzeugtechnik spezialisieren lassen.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN****39**

Allein beim Einkaufen im Supermarkt stehen wir vor langen Regalen mit unzählig vielen verschiedenen Produkten. Wenn man einmal darüber nachdenkt, wird einem klar, dass zur Herstellung dieser Vielfalt zahlreiche Maschinen und Anlagen mit den verschiedensten Arbeitsabläufen erforderlich sind. Sei es nun Portionierungs-, Verpackungs- oder Abfüllanlage – jede hat eine besondere Funktion zu erfüllen. Hier treten die Maschinen- und Anlagenführer in Aktion. Denn sie wissen genau, wie der Produktionsprozess ablaufen muss, wie die Maschinen und Anlagen entsprechend eingerichtet, in Betrieb genommen, bedient, umgerüstet und auch instand gehalten werden. Ihre Arbeitsbereiche sind die Montage- und Fertigungshallen der unterschiedlichsten Branchen wie Metall- und Kunststofftechnik, Papierverarbeitung, Nahrungsmittel-, Textil- und Druckindustrie.

Ausbildungsdauer 2 Jahre**MECHATRONIKER/IN****47**

Werkzeugmaschinen, Abfüllanlagen oder Automontagestraßen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kettensägen, Mineralwasser und der Mercedes termingerecht zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker.

Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass die Mechatroniker die Maschinen und Anlagen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**MECHATRONIKER/IN
AUFZUGS- UND FAHRTREPPENTECHNIK****35**

Aufzüge und Rolltreppen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, kommt man schnell von unten nach oben oder schnell vom Fleck weg. Und das auch noch im Stehen. Dabei helfen die Mechatroniker.

Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Zeitdruck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass die Mechatroniker Aufzüge und Fahrtreppen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**MECHATRONIKER/IN FÜR KÄLTETECHNIK****13**

Klimaanlagen, Kühlhäuser und Heizungen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kaufhäuser öffnen und Fischstäbchen termingerecht zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker für Kältetechnik, die früher Kälteanlagenbauer hießen.

Sie sind echte Mehrkämpfer für Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen und kennen sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste aus. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass die Mechatroniker für Kältetechnik die Maschinen und Anlagen nicht nur planen, aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre**MEDIENGESTALTER/IN FÜR
DIGITAL- UND PRINTMEDIEN****16 17**

Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher, aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft.

Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multimediale Produkte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge Daten, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick.

Mediengestalter gibt es in vier Fachrichtungen: In der Medienberatung zum Beispiel kennen sie sich mit typografischer und bildtechnischer Gestaltung aus, aber haben ihren Schwerpunkt in der kaufmännischen Auftragsabwicklung (Preiskalkulationen oder Angebote) und im Projektmanagement. In der Fachrichtung Mediendesign geht es um Gestaltung – von Typografie über Bildgrößen bis zum Seitenlayout. Produktionsabläufe und Datenhandling sind Aufgaben der Fachrichtung Medienoperating. In der Fachrichtung Medientechnik orientiert sich alles an dem Medium, in dem etwas vielfältig und erscheinen soll, zum Beispiel im Offset-, Tief- und Digitaldruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

00 Ausbildungsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

00 Ausbildung und Praktikumsplatz
(Seitenangabe Anzeige)

NOTARFACHANGESTELLTE/R

17

Mein Haus. Mein Boot. Mein Auto. – Vom Hauskauf über Testament, Ehevertrag bis zur Unternehmensgründung dreht sich beim Notar eigentlich alles ums liebe Geld und die damit verbundenen rechtlichen Probleme. Der Notar berät, entwirft und beurkundet Verträge oder hilft seinen Klienten bei der weiteren Abwicklung. Unterstützt wird er dabei von dir, dem/der qualifizierten Notarfachangestellten. Du hast das Gespür für den Umgang mit Menschen, besitzt das richtige Gefühl für die deutsche Sprache, bist sicher in der deutschen Rechtschreibung und betrachtest selbst das schlimmste Schreibtisch-Chaos als deine ganz persönliche Herausforderung. Telefonate, Diktate, Vertragsvorbereitungen inklusive. Und: Ganz gleich, woher du kommst. Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Hier zählt nur dein ganz persönlicher Einsatz. Und die Leistung am Arbeitsplatz.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

PODOLOGE/PODOLOGIN (FUSSPFLEGER/IN)

33

Flipflops, Sandalen, Sabots machen nur richtig guten Eindruck, wenn die Füße nicht nur sauber, sondern auch gepflegt sind. Also ohne Hühneraugen, Verhornungen, Schwielen oder eingewachsene Nägel. Hier können die Podologen wahre Wunder vollbringen: Sie entfernen professionell das Unschöne und pflegen gezielt das Schöne, so dass man die Füße wieder richtig schön herzeigen kann. Aber natürlich können die Podologen nicht nur zu schönen Füßen verhelfen, sondern auch zu gesünderen. Folgerichtig arbeiten sie nicht nur in Kosmetiksalons und Wellnesshotels, sondern auch in podologischen Praxen, Kliniken, Sanitäts- und Orthopädiehäusern oder Seniorenheimen. Immer helfen ihnen dabei Bäder, Scheren, Feilen, Hobel, kleine Zangen und diverse Cremes und Öle. Ein Beruf für Menschen mit der Hand für den Fuß.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/R

29

Die Rechtsanwaltsfachangestellten arbeiten überwiegend in Anwaltskanzleien. Dort vereinbaren sie Besprechungstermine mit Mandanten und bereiten die Unterlagen für die Termine mit den Rechtsanwälten vor. Sie bearbeiten die gesamte Korrespondenz und erstellen Schriftsätze, beispielsweise für Zivil- und Strafprozesse oder Miet- und Arbeitsgerichtsstreitigkeiten. Sie bereiten Schriftstücke für Mahnverfahren und Zwangsvollstreckungen vor und berechnen Forderungen. Dabei behandeln sie Mandantendaten natürlich streng vertraulich und sehr sorgfältig. Daneben zählen die Rechnungserstellung, die Überwachung und Verbuchung von Zahlungseingängen, die kanzeleiinterne Buchhaltung und die Vorbereitung von Monats- und Jahresabschlüssen zu ihrem weiteren Aufgabengebiet. Auch in Inkassobüros und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder in Mahnabteilungen von größeren Warenhausketten oder Versandhäusern werden Rechtsanwaltsfachangestellte eingesetzt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

VERANSTALTUNGSKAUFMANN/-FRAU

17

Ein Konzert mit Robbie Williams? Eine Autogrammstunde mit Heidi Klum? Die Präsentation des neuen Porsche? Schicke Veranstaltungen mit vielen Gästen, vielleicht sogar mit Prominenten, leckeren Häppchen und guter Stimmung ohne Ende. Das macht viel Spaß, wenn man eingeladen ist. Und noch mehr, wenn es gut organisiert ist.

Darum kümmern sich die Veranstaltungskaufleute. Von der Konzeption und Kalkulation über die Regie bis hin zur Beleuchtung reicht ihr Organisations- wie auch ihr Improvisationstalent. Mit viel Charme und Gelassenheit bewahren sie den Überblick. Das setzt gute Nerven, Lust an Kommunikation, auch in Englisch, und Durchsetzungsvermögen voraus. Und natürlich eine große Flexibilität bei der Arbeitszeit. Denn wenn die anderen feiern, sind die Veranstaltungskaufleute mit dabei und kontrollieren, ob alles – wie von ihnen geplant – läuft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

VERKÄUFER/IN

23

Einen Kunden für dumm verkaufen – das passiert den gelernten Verkäufern nicht. Sie wissen genau, dass freundlicher Service und gute Beratung gefragt sind. Denn nur wenn die Kunden sich wohlfühlen, zahlen sie gern und kommen wieder. Dann läuft das Geschäft.

Aber auch „hinter den Kulissen“ wissen die Verkäufer genau Bescheid. Sie bestellen die Waren, kontrollieren deren Eingang und zeichnen sie aus. Deshalb wissen sie immer, was sie noch so auf Lager haben und wo es zu finden ist. Egal ob in einer Boutique, einem Fachgeschäft, in einem Warenhaus oder Verbrauchermarkt – Service und Mitdenken sind gefragt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

VISAGIST/IN

33

Fotoshootings, Filmdrehs, Theater oder Opern – das ist die Welt der Visagisten. Allerdings nicht vor, sondern hinter der Bühne in der Umkleidekabine der Künstler und/oder Models. Bei ihnen legen die Visagisten Hand an, korrigieren Unregelmäßigkeiten und decken Unreinheiten der Haut ab. Dabei helfen Pinsel, Bürsten, Schwämmchen, Farben, Cremes, Puder, also die prächtige Vielfalt der dekorativen Kosmetik und noch ein bisschen mehr. Wenn die Visagisten fertig sind, sehen die geschminkten Gesichter so aus, wie Fotograf oder Regisseur sich das vorgestellt haben: vielleicht modisch im Nude-, New-Classic-Style-, Neo-Sixties-Look oder verletzt, geschlagen oder vernarbt. Perfekt wird der Auftritt des Models oder Künstlers durch die Zusammenarbeit mit Friseuren, Stylisten und Kostümbildern. Das klingt schick, aber gute Nerven sind gefragt bei zickigen Models, knappen Timings und cholerischen Regisseuren.

max. 1 Jahr (Weiterbildung)



40 Bachelor of Arts -
Logistics Management
40 Betriebswirt/in im
Aussenhandel
40 Bürokaufmann/frau
41 Fachinformatiker/in

42 Fachkraft für
Hafenlogistik
42 Fachkraft für
Lagerlogistik
42 Fachlagerist/in
43 Gestalter/in für
visuelles Marketing

43 Industriekaufmann/frau
43 Informatikkaufmann/frau
44 Kaufmann/frau für
Marketingkommunikation
44 Kaufmann/frau für
Spedition und Logistik-
dienstleistung

44 Kaufmann/frau im
Einzelhandel
44 Kaufmann/frau im
Gross- und Aussenhandel
45 Mechatroniker/in

47

azubi börse

Augen auf: Traumstart bei Buss!

Die Buss-Gruppe ist eine innovative Dienstleistungsgruppe in der weltweiten Logistik mit Sitz im Hamburger Hafen.

Unsere Ausbildungsgänge zum 1. August 2010:

- Bürokauffrau/-mann
- Mechatroniker (w/m)
- Fachkraft für Hafenlogistik (w/m)
- Fachinformatiker/Systemintegration (w/m)
- Bachelor of Arts/Logistics Management (w/m) (in Kooperation mit der HSBA)

Wir bieten Dir eine umfangreiche und interessante Ausbildung, bei der Du viel Neues entdecken und eine Menge lernen kannst. Wir eröffnen Dir unzählige Möglichkeiten für einen perfekten Einstieg in das Berufsleben.

Weitere Infos findest Du unter: www.buss-group.de

Jetzt bewerben:

Buss Group GmbH & Co. KG
Yasmin Lübberstedt
Reiherdamm 44 | 20457 Hamburg
bewerbung@buss-group.de
www.buss-group.de

BUSS



Top-Ausbildung UND Spaß? Selbstverständlich!



Wir sind Europas Nr. 1 für Motorradbekleidung, -zubehör und -technik. Mit unserem Versand und über 60 Shops versorgen wir Millionen Motorradfahrer rund um ihr Hobby. Stets befinden sich über 100 junge Menschen bei uns in der Ausbildung - sie sind die Zukunft unseres Unternehmens. In den folgenden Berufen bieten wir Ausbildungsplätze an:

- Kaufmann/-frau mit Fachrichtung...
 - Groß- und Außenhandel
 - Einzelhandel
 - Spedition und Logistik
- Betriebswirt/in im Außenhandel (BiA)
- Industriekaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- IT-Fachinformatiker/-in
- Kaufmann/-frau für Marketing-Kommunikation
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Gestalter/-in für visuelles Marketing (Schauwerbegestalter/-in)

Auf www.louis.jobs kann man alles über unser Unternehmen erfahren: Wer wir sind, was wir bieten und erwarten und insbesondere auch die richtige Adresse für eine Bewerbung



Bitte beziehe dich in deiner
Bewerbung auf die azubi börse!

Sind Sie noch zu haben?



Dann machen Sie eine

Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in



Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie am 1. August 2010 bei uns durchstarten wollen! Wir bieten 50 Ausbildungsplätze in unseren sieben stationären Altenpflegeeinrichtungen und unserem Ambulanten Dienst – vorausgesetzt, Sie wollen sich für ältere und pflegebedürftige Menschen engagieren. Ob mittlere Reife oder weiterführender Schulabschluss: Wir erwarten Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und ein aufgeschlossenes Wesen.

Und das dürfen Sie erwarten:

- hohe Ausbildungsvergütung
- vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten

Noch nicht entschieden? Wir ermöglichen Ihnen
ein bezahltes Praktikum vorab!

Nach erfolgreichem Ausbildungsverlauf können Sie mit der Übernahme in ein Angestelltenverhältnis rechnen.

Weitere Infos unter: www.vhw-hamburg.de

Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft e.G.

Geschäftsbereich Wohnen im Alter
Hohenfelder Allee 2 · 22087 Hamburg

vhw wohnen
im alter